



bo

Das Magazin für Bochum

bochum

macht spaß

Unser Bochum!
Westpark

TIPPS

TRENDS

KULTUR

SPORT

Interviews mit:

Mario Schiefelbein
Bo-Marketing

Arne Nobel
Schauspieler, Regisseur

Ferdinand Köther
Autor

Das ist Bochum:

ELPI Schallplatten

Tana Schanzara

Starlight Express

Esther Münch - Im Gespräch mit der Powerfrau

WILLKOMMEN IM AUTOHAUS PFLANZ

IMPRESS YOURSELF.
WIR BIETEN IHNEN BESTEN SERVICE:
KUNDENORIENTIERT, FLEXIBEL & FAMILIÄR.



PEUGEOT



**Wir stellen Ihnen gerne alle Modelle persönlich vor
und beraten Sie individuell – auch über Finanzierung,
Leasing und Versicherung.**



**AUTOHAUS
PFLANZ**

Ihr Autopartner im Revier

Bochum

Hanielstr. 10 · Tel.: 0234/938800

Dortmund

Eisenstr. 48-50 · Tel.: 0231/9810300

Dortmund

Hörder-Bach-Allee 2 · Tel.: 0231/516700

Gelsenkirchen

Grothusstr. 30 · Tel.: 0209/925880

Herne

Holsterhauser Str. 175 · Tel.: 02325/37280

www.autohaus-pflanz.de

Impressum

Herausgeber:

Wunderbar Marketing
Oliver Bartkowski
Viktoriastr. 75
44787 Bochum
Telefon: 0234-300011
Telefax: 0234-300017
E-Mail: info@wunderbar-marketing.de
Internet: www.bochummachtspass.de

Redaktion:

Oliver Bartkowski

Ständige Mitarbeiter:

Cindy Sue Bartkowski, Michael Petersen,
Maik Schöneborn, Ralf Wohlbrecht,
Frank Bieberschulte, Werner Wiegand,
Norbert Fiedler

Fotos:

Martin Steffen (Titelseite)

Gestaltung:

Silke Gerhard

Preisliste:

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 1, 2016

Online-Preisliste:

www.bochummachtspass.de

Erscheinungsweise:

bochum macht spaß erscheint sechsmal im Jahr
Kostenlos erhältlich in Bochum

Rechte:

Alle Angaben ohne Gewähr, Artikel die namentlich gekennzeichnet sind müssen nicht immer der Redaktionsmeinung entsprechen. Für jegliche Art eingesandter Manuskripte übernehmen wir keine Haftung und versprechen auch keine Abdruckgarantie. Dies betrifft auch Fotos oder andere Arten von Abbildungen wie Skizzen, Zeichnungen etc.. Alle Beiträge in Text und Layout in bochum macht spaß sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Wunderbar Marketing erlaubt. Nicht immer war es möglich den Rechtsinhaber von Texten und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden daher im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Programm- und Veranstaltungstipps veröffentlichen wir im Rahmen des redaktionellen Interesses. Bei Gewinnspielen entscheidet immer das Los.

Zuständiges Finanzamt:

Bochum-Mitte

Steuernummer:

306/5009/0519

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

so langsam geht es wieder Richtung Frühling/Sommer und ehrlich gesagt, es wird auch Zeit! Die Grippe und ihre unattraktiven „Freunde“ werden anscheinend von Jahr zu Jahr aggressiver und auch in meinem Familien- und Bekanntenkreis hat es viele erwischt.

Trotzalledem hat uns auch die kalte Jahreszeit Spaß gemacht, beispielsweise bei der 1. Bochumer Kreativ Rallye. 7 Tage lang war an 7 Orten im Bochumer Stadtgebiet bei freiem Eintritt kulturell so richtig etwas los und in dieser Ausgabe gibt es den passenden Nachbericht zu dieser neuen Veranstaltungsreihe. In diesem Heft steht vor allem die Schauspielerei im Fokus, so haben wir mit einem Portrait über die legendäre Tana Schanzara und den Interviews mit Arne Nobel und Esther Münch geballte Bochumer Schauspielpower im Heft. Als wir vor ein paar Monaten über den Bochumer Beatles Fanclub „Ruhrgebeatles“ berichteten, erreichten uns Wünsche nach mehr Informationen. Dem kommen wir ab sofort nach, denn die Erfolgsgeschichte von den Ruhrgebeatles geht immer weiter und Gründer Norbert Fiedler wird uns in seiner neuen Rubrik „Paperback Writer – Neues von den Ruhrgebeatles“ ab sofort in jeder Ausgabe brandheiß von den neuesten Aktivitäten und Erlebnissen der aktiven Truppe berichten. Wat sonz noch? Wir drücken ganz feste die Daumen für den Kult-Kiosk am Freigräfendamm. Die Bochumer Presse berichtete bereits ausführlich darüber und wir hoffen inständig, dass es eine Lösung geben wird diesen wichtigen Altenbochumer Anlaufpunkt für Jung und Alt am Leben zu erhalten.

Haben Sie eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Glück Auf!

Oliver Bartkowski und das Team
von **bochum macht spaß**



Oliver Bartkowski
Herausgeber



Erleben sie ästhetisches
Design, innovative Technik
und dazu einen Hauch von
Extravaganz

Bang & Olufsen
im Quartier Bochum
A. Michaelis GmbH
T: 0234 530 59 80
Helmweg 5-7 Bochum
www.bang-olufsen-bochum.de

Bang & Olufsen
Theaterpassage Essen
A. Michaelis GmbH
T: 0201 248 66 05
Rathenaustr. 2 Essen
www.bang-olufsen-essen.de



Innovation
that excites

VOLLE RÜCKENDECKUNG.



DIE NISSAN NUTZFAHRZEUGE – JETZT MIT 5-JAHRES-GARANTIE.

*5 Jahre Garantie bis 160.000 km für alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle sowie für den NISSAN EVALIA. Ausgenommen ist der NISSAN e-NV200, für den 5 Jahre/100.000 km gelten, wobei sich die 5 Jahre Garantie aus 3 Jahren/100.000 km Herstellergarantie und kostenfreien 2 Jahren NISSAN 5★ Anschlussgarantie zusammensetzen. Anbieter der Anschlussgarantie ist NISSAN International Insurance Ltd, Aragon House Business Centre, Dragonara Road, St Julians STJ 3140, Malta. Der komplette Umfang und Inhalt der Anschlussgarantie kann den NISSAN 5★ Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Einzelheiten unter www.nissan.de.



Auto Schrader GmbH

Porschestraße 3 · 44809 Bochum

Tel.: 02 34/6 10 50 50 · www.auto-schrader.de

Fleischwaren Kruse
... für Kenner & Geniesser
Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung.



Fleischwaren Kruse - Zentrale · Lindener Straße 55 · 44879 Bochum
Tel. 0234 - 49 24 03 · info@fleischwaren-kruse.de

Sie haben einen Grund zu feiern?

Telefon: 0234 - 49 56 00
www.partyservice-kruse.de

Kruse - der Partyservice
Lindener Straße 55 · 44879 Bochum · info@partyservice-kruse.de



KRUSE
DER PARTYSERVICE
WIR KOCHEN MIT HERZ



Aus unserer eigenen
"natürlichen"
artgerechten Haltung

**Die Kruse Qualität - 7 x in Bochum
und auf den Wochenmärkten!**
**Jetzt auch an der
Wittener Straße 234 & Oskar-Hoffmann-Straße 32**

Besuchen Sie uns außerdem im Internet:

www.fleischwaren-kruse.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Impressum	3
Neuigkeiten	6
Esther Münch	8
Im Gespräch mit der Powerfrau	
Café Ana	11
Mein Café - Mein Traum	
Mario Schiefelbein	12
Rot... Gelb... ELPI	14
Manfred Schütz und MIG Music	16
Portrait eines Musik-Machers	
Tara Schanzana	18
ein Portrait	
„Unser Bochum“ - Teil 4	19
Westpark	
„Unser Bochum“ Poster	20
Paperback Writer	22
Neues von den Ruhrgebeatles	
Augenoptik Burchardt	24
sorgt für den Durchblick	
Der besondere Filmtipp	25
Neue Musik	26
Ferdinand Köther	27
Benno Schwarze	28
Brände verhindern	
Wissenswertes Bochum	29
Starlight Express	
Trinkhallen in Bochum - Teil 5	30
Die Seite für Kids	31
Nachberichtet	32
1. Bochumer Kreativ Rallye Karneval in Linden	
Arne Nobel	36
Theater ist mein Ding	
Veranstaltungstipps	38

YAMAS
mezedes
& Weinbar

Yamas mezé restaurant & weinbar
Massenbergstraße 1 . Boulevard BO
Online-Reservierung: www.yam.as

Montage in nur einem Tag! Nie wieder die Decke streichen!

Das **innovative Decken-Design** **FRIEG SPANNDECKEN**

SWAROVSKI **"DECKENSCHAU"**

Dienstags und Donnerstags von 11:00 - 18:00 Uhr
Wattenscheider Hellweg 145 • 44867 Bochum
Telefon: 0 23 27 / 68 99 520
www.frieg-spanndecken.de

Scheiben-Profi
Reparatur & Austausch

IHR AUTOGLAS-PROFI IN BOCHUM

Herner Str. 152
44809 Bochum

Telefon: 0234 | 95082988
Telefax: 0234 | 95082987
E-Mail: info@scheibenprofi.com

24-STUNDEN-ANNAHME

LUEG

Bestattungen seit 1872

Ort der Ruhe
Ort der Stille
Ort des Abschieds

Brenscheder Str. 15
44799 Bochum
☎ 0234 - 588 48 30

Hattinger Str. 223
44795 Bochum
☎ 0234 - 79 80 90 16

Eigene
Verabschiedungsräume

24 h dienstbereit

! PROMI GESCHICHTEN – EIN CHAUFFEUR PACKT AUS!



Foto: et cetera

So heißt die neue Frühjahrsshow vom 03.03. – 11.06.2017 im Varietè et cetera. Christian Korten, Meister der Stimmimitationen, schlüpft in die Rolle eines Chauffeurs und plaudert an diesem Abend aus dem Nähkästchen. Geboten werden peinliche, sowie pikante Promigeschichten und natürlich wieder eindrucksvolle Artistik der Höchstklasse. Dazu darf man im et cetera natürlich wieder vom Feinsten speisen und bei erstklassigen Kaltgetränken und zauberhaften Cocktails den Abend genießen. Wir waren bei der Premiere und sagen: Diese Show ist ein Hammer! Tickets unter : 0234-13003

ZELTFESTIVAL RUHR FÄHRT DIE MEGASTARS AUF!



Foto: Plattenfirma

Unfassbar, was sich in 2017 in der weißen Stadt am See so tummelt. Neben Sarah Connor und Yvonne Catterfeld treten nun auch The Human League und Placebo auf. Letztere gehen auf Welttournee und machen „Urlaub“ in der weißen Stadt am See. Vom 18.08. bis 13.09. gibt es allerdings nicht nur tolle Konzerte, sondern auch kulinarisch wieder so Einiges geboten. Das wird ein starkes Jubiläumsjahr! (©Universal Music)

NEUHEITEN
KUNST
GEMÄLDE
ZEITUNG

EIN „SICHERER ORT“ FÜR DAS POLIZEIPRÄSIDIUM BOCHUM



Foto: Mondpalast

Im Mondpalast, Deutschlands großem Volkstheater, gehen leichte Jungs und schwere Mädchen aktuell ein und aus. Grund genug für die Polizei Bochum den Polizisten der Mondpalast-Wache Wanne-West, Arni Böll und Wenzel Potovski, auf die Finger zu schauen. Zur Beweissicherung behalten die Bochumer Polizisten nun Arnis „sicheren Ort“, einen rosaroten Teppich, ein. Prinzipal Christian Stratmann beteiligte sich sogar selbst an den Ermittlungen und übergab den Teppich im Polizeipräsidium Bochum: „Polizisten sind das Spiegelbild der Gesellschaft. Sie müssen in der Lage sein, über sich selbst zu lachen.“

SPARKASSE SUCHT NACHWUCHS-TALENTE FÜR DEN BOCHUMER KLEINKUNSTPREIS 2017



Foto: Sparkasse

Artisten, Musiker und Komödianten können sich bis zum 20. April für den Nachwuchs-Vorentscheid im Bhf-Langendreer bewerben. Der beim Publikum sehr beliebte Abend am 14. Juni 2017 bietet Kleinkünstlern die Chance, ihre Einzigartigkeit einem breiten Publikum und einer Jury bekannt zu machen. Die drei besten Künstler/Gruppen dieses Wettbewerbes qualifizieren sich für das Nachwuchs-Finale beim Sparkassenfestival OpenFlair am Samstag den 16. September 2017. In der Kategorie Nachwuchs repräsentieren die bisherigen Gewinner des mit insgesamt über 2000 Euro dotierten Preises die bunte Vielfalt der Kleinkunst. Bewerbungen (keine Profis) bitte bis zum 20. April an kullack@spkbomail.de.

» GENERATION ZUKUNFT «



WIDEX BEYOND

Jetzt bei Winkelmann Hörakustik live hören und erleben!

- » Exklusive, patentierte Widex-Technologie für **höchste Klangtreue, Brillanz und klares Sprachverstehen**
- » **Vollautomatische Anpassung** an jede Hörsituation und an Ihre Hörbedürfnisse
- » **Direkte Verbindung** mit dem iPhone, iPad oder iPod zum Telefonieren, Musikhören und mehr
- » Auf Wunsch per **Smartphone-App** steuerbar – mit vielen wertvollen Funktionen

Tragen Sie Widex Beyond **1 Woche kostenfrei** Probe.

WINKELMANN

■ Ihr Treffpunkt für gutes Hören.

Markstraße 422
44795 Bochum-Weitmar / Mark
Telefon: 0234 / 53 99 711

Wittener Straße 241
44803 Bochum-Altenbochum
Telefon: 0234 / 29 70 241

www.winkelmann-hoerakustik.de

A close-up portrait of a woman with long, dark, wavy hair and light-colored eyes. She is wearing a pearl earring and a dark necklace. The background is dark, and the lighting is soft, highlighting her facial features.

*Esther is Walli,
Esther is Bochum...
Esther is Kult!*

Sie gehört zu den beliebtesten Bochumer Künstlern, ihre Vorstellungen sind regelmäßig ausverkauft und das Publikum jubelt, nicht nur in Bochum. Wir wollten von Esther Münch mal etwas mehr wissen. Was treibt sie an? Wie erarbeitet sie sich neuen Stoff? Woher kommen die Ideen? Esther Münch packte ganz entspannt aus. Viel Spaß.

im Gespräch mit Esther Münch

Frau Münch, wann haben Sie eigentlich Ihre komische Ader oder besser gefragt Ihr komödiantisches Talent entdeckt?

Ich war schon in der Schule der klassische Klassenclown. Es gibt ehemalige Klassenfreunde, die mir heute sagen: "Aus Dir hätte auch nichts Anderes werden können." Ich nehme das als Kompliment....;-)

Bei Ihnen hat man immer das Gefühl, dass Sie auch wissen, worüber Sie sprechen.

Ich arbeite immer mit sehr eingehenden Recherchen, bevor ich etwas auf die Bühne, ins Radio oder in die Kolumne bringe. Meine Überzeugung ist es, dass der Spaß gelingt, wenn man zum Einen wirklich weiß, wovon man spricht und wenn man zum Anderen mit Leidenschaft bei der Sache ist.

Kann man überhaupt gut und glaubwürdig sein, wenn man Themen bearbeitet, die zwar hip sind, aber einen vom Grundsatz her gar nicht interessieren?

Hm, eine gute Frage. Der Funke zum Publikum springt immer dann über, wenn das eigene Feuer brennt. Kann man in sich ein Feuer entfachen, quasi ohne Brennstoff? Ich könnte das nicht, aber ich schreibe auch alle meine Sachen selber. Meine Themen entstehen in meinem Kopf und in meinem Herzen, es ist aber eine andere Herangehensweise, wenn man sich die Gags schreiben lässt. Mir persönlich würde es schwer fallen, mit fremdem Brennstoff zu brennen....;-)

Nehmen wir einmal die Waltraud Ehlert, die Figur, welche Sie bekannt gemacht hat. Kam diese Idee spontan, hatten Sie zum Entwurf der Figur ein Schlüsselerlebnis und wie lange dauerte es, bis Walli auf eigenen Füßen stand?

Eine oft gestellt Frage. Die Figur der Reinigungskraft ist ja keine neue. Es gibt sie schon sehr lange, wie zum Beispiel auch die Figur des Hausmeisters. Beide Figuren sind eine Art moderner Narr, der in der Lage ist, den Menschen den Spiegel vorzuhalten. Meine Narrenkappe ist das Kopftuch und ich mag es, unterschätzt zu werden. Darin liegt eine große Chance. Gerne sage ich auf der Bühne: "Ich bin wie Schluckimpfung, Sie lachen jetzt, aber heimlich mache ich Sie schlau." Genau so empfinde ich das und zum Anderen ist niemand aus dem Nichts mit einer Figur bekannt. Alles braucht seine Zeit und Entwicklung. Wenn man will, kann man das so sehen: Ich habe die Walli geboren, sie wachsen sehen und jetzt ist sie groß....;-)

Sie waren bei Jürgen von der Lippe in der ARD, im ZDF bei Volle Kanne Susanne und in diversen Sendungen zu sehen oder zu hören. Gab es auch mal das Angebot zu einer eigenen Comedy-Show oder war das für Sie kein Antrieb?

Das TV ist ein ganz besonderer Bereich. Einerseits ist es das anzustrebende Medium für viele, andererseits hat man dort nicht so viele Freiheiten, wie auf einer Theaterbühne. Im TV gibt es viele Grenzen durch Regisseure, Aufnahmeleiter, etc., es gibt also eine Art künstlerisches Korsett. Wer mich und meine Programme kennt, der weiß, dass ich von der Interaktion mit dem Publikum lebe. Waltraud ist eine von ihnen, sitzt manchmal sogar auf ihrem Schoss. Diese Art zu arbeiten liebe ich sehr und auch, dass mich

die Menschen einfach und überall ansprechen können. Es ist für mich gut so, wie es ist.



Man darf behaupten, dass Sie kreativ sehr breit aufgestellt sind und als Sängerin ebenfalls überzeugen. Ist der Gesang ein Ausgleich zur Comedy oder geht beides Hand in Hand?

Ich habe mein Bühnenleben als Musikerin begonnen, war in verschiedenen Bands als Frontfrau und wollte die Musik nie aufgeben, deshalb gibt es in jeder Show auch irgendwo Musik oder zum Beispiel „Sing mit“ im Varieté et cetera in Zusammenarbeit mit der Musikschule. Das nächste Mal können wir gemeinsam am 5. April singen. Ich kann nur sagen, dass Singen glücklich macht!

Sprechen wir mal über Bochum. Hier und in der Umgebung sind Sie besonders beliebt. Was für ein Bild haben Sie mittlerweile von Bochum? Wirklich grau sind wir ja schon lange nicht mehr.

Es verblüfft mich immer wieder aufs Neue, wenn Menschen von außerhalb ausrufen: "Ach, ist das grün hier!" Es scheint sich noch nicht überall herumgesprochen zu haben, dass wir schon seit Ewigkeiten nicht mehr schwarz vor Kohle sind. Als Jugendliche wollte ich immer in die weite Welt, heute bin ich sehr froh darüber, hier zu leben. Ich liebe Bochum mit allem, was dazu gehört. Es gibt immer Dinge, die verbessert werden können und allen kann man es ohnehin nicht recht machen, aber ich schätze sehr unsere Vorstädte, in denen man häufig noch Alles kaufen kann, wo man sich kennt und unterstützt. Ich erlebe hier eine wunderbare Vielfalt und ich bin ein echtes Bochumer Mädchen.....auf die Welt gebracht von meiner Großmutter, die Hebamme war. Bochum ist für mich Stallgeruch!





**Neu im Gartencenter Augsburg
• täglich von 9-17 Uhr**



Am Ruhrpark 7
44805 Bochum
Tel.: 0234 - 687 375 52
www.cafeana.de

- Frühstück
- wechselndes Mittagsangebot
- Kuchen, Torten, Waffeln und Cupcakes



Das Café Ana bietet außerdem Bochumer Künstlern die Möglichkeit, in einem interessanten Ambiente, ihre Bilder auszustellen.

Die Bochumer Kulturszene ist vielfältig und abwechslungsreich. Was gefällt Ihnen aktuell besonders gut und woran müssen wir noch arbeiten? Wo könnte die Stadt noch Etwas tun?

Man muss sich nur die Lokalzeit im WDR ansehen, wie häufig da Bochum erwähnt wird, egal ob es Theater ist, vom Schauspielhaus bis zur kleineren Theaterszene oder Musikveranstaltungen von Klassik bis Rock und Co., Lesungen, Artistik, Kunst oder Industriekultur. Viele der bekannten Menschen aus diesen Bereichen kommen aus Bochum, das sollte uns alle stolz machen. Verbessern könnte man sicherlich die Umsetzung mancher Projekte, da bleibt so Einiges in der Abwicklung im bürokratischen Netz hängen und manches Mal frage ich mich, ob das wirklich nicht anders laufen könnte.

Ihre Auftritte sind in Bochum umjubelt, aber auch außerhalb von Bochum spielen Sie oft und viel. Was fühlen Sie auf der Bühne, wenn Sie beispielsweise in Recklinghausen auftreten? Ist das Publikum sofort ganz bei Ihnen, wie man so schön sagt oder ist Bochum für Sie speziell?

In den Nachbarstädten zu spielen ist nicht so viel anders als in Bochum. Der Unterschied liegt eher in der Begrüßung. In Bochum ruft man: „Ey Walli, alles fit?“ In den anderen Städten ist das eher selten der Fall, aber wirklich interessant ist es außerhalb der Ruhrgebietes, wie zum Beispiel im Thüringer Raum, im Fränkischen oder in Norddeutschland. Da ist es mir ein besonderer Spaß die Stereotype einer Ruhrgebiets-Reinigungskraft zu erfüllen. Am Ende, wenn ich mich zur Sängerin verwandele, gibt es oft einen erstaunten Satz: „Sie können ja auch richtig sprechen“. Das ist mir immer eine große Freude.

Schauen wir mal in die Zukunft Ihrer Figur SonSchundDa. Gibt es ein neues Projekt, an dem Sie gerade arbeiten und wo können wir Sie in Bochum dieses Jahr noch live sehen?

SonSchundDa ist eine ganz besondere Figur, die ich vielleicht noch einmal angesichts der großpolitischen Lage einsetzen werde, aber Konkretes habe ich nicht geplant, allerdings wird es im Februar 2018 das neue Solo von Waltraud Ehlert geben. Da heißt es dann „Kamann machen.....“

Danke für das Interview.

Herzlich gerne!

**VARIETÉ
et cetera**

ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

**TICKET-
HOTLINE
0234 13003**

3. MÄRZ – 11. JUNI 2017



**TICKETS
ab 20,- EUR**

SHOW Do.-Sa. 20.00 Uhr, So. 19.00 Uhr

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE Herner Str. 299 | Bochum

Interview: Oliver Bartkowski

Fotos: Michael Grosler

Weitere Informationen und Live-Termine unter:

www.esther-muench.de

Mein Traum – Mein Café

Karoline Thomas hat sich ihren Traum vom eigenen Café verwirklicht. Ansässig ist sie mit ihrem Café Ana im Gartencenter Augsburg, nahe dem Ruhrpark Einkaufszentrum und direkt an der A40 optimal angebunden. Wir sprachen mit der frisch gebackenen und hoch motivierten Café-Besitzerin einmal persönlich.



Frau Thomas, warum haben Sie ein Café in einem Gartencenter eröffnet?

Ich dachte mir, dass Blumen kaufen und Kaffee/Kuchen ganz gut miteinander harmonieren. Blumen und Pflanzen vermitteln ja schon einen Wohlfühlfaktor und ein schönes gemütliches Café dazu ergänzt das Ganze doch optimal.

Was haben Sie denn vorher beruflich gemacht?

Ich bin gelernte Krankenschwester, aber ein Café wollte ich schon seit meiner Jugend. Das war immer mein Wunsch, ein Kindheitstraum sozusagen.

Jetzt haben Sie das Café auch selbst eingerichtet. Wie würden Sie den Stil beschreiben?

Schon sehr individuell, Shabby Chic passt ganz gut, Vintage aber auch. Im Laufe der Jahre habe ich alle Tassen gesammelt, die wir hier benutzen und ich finde, es hat etwas sehr Gemütliches. Viele fühlen sich bei mir im Café wie damals bei ihrer Oma, nur in modern und hell (lacht). Die Gäste mögen dieses Heimelige.



Woher nehmen Sie Ihre Ideen?

Man inspiriert sich natürlich auch anderswo, z.B. bei Kollegen. In München habe ich einmal etwas sehr Schickes gesehen und das versuche ich dann hier auch einfließen zu lassen. Ich halte überall die Augen auf. Was gefällt, wird erst einmal abgespeichert.

Was ist das Besondere an Ihrem Angebot?

Nun ja, wir backen selber und das ist vielen Kunden wichtig, es ist hausgemacht und wir haben nicht diesen Bäckereiketten-Charakter. Alles wird jeden Tag frisch zubereitet. Das wissen unsere Kunden sehr zu schätzen.

Haben Sie auch Stammkunden oder nur durchlaufendes Publikum?

Wir haben tatsächlich schon Stammkunden, die nur zu uns wollen und dann hier gemütlich essen und trinken. Es sind bisher nur ein paar Wenige, aber ich denke, mit dem Sommer werden es bestimmt mehr werden. Im Sommer haben wir auch einen wunderschönen Außenbereich.

Klasse, na dann wünschen wir Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Vielen lieben Dank.

Text: Maik Schöneborn



**HANNA'S
FINEST**

100%

Genuss

GENUSS IST SINNLICH UND HERZLICH...

MIT HÖCHSTEM ANSPRUCH AN QUALITÄT UND EINZIGARTIGKEIT WIDME
ICH MICH DEN PRODUKTEN, DIE ICH IHNEN UNTER MEINEM NAMEN ALS
„HANNA'S FINEST“ PRÄSENTIERE.

HANNA'S FINEST – PREMIUM CIGARS & WHISKYS
GLOCKENGARTEN 78 | D-44803 BOCHUM | FON +49 234 6405777
genuss@hannas-finest.de | www.hannas-finest.de
MI - FR 13.00 - 19.00 h | SA 10.00 - 16.00 h



Bochum – Die Sonne verstaubt hier schon lange nicht mehr

Die Bochum Marketing GmbH unter der Leitung von Geschäftsführer Mario Schiefelbein hat in den vergangenen Jahren sehr vieles in Bochum bewegt und vorangetrieben. Im Veranstaltungsbereich beispielsweise sind Events wie der Musiksommer kaum mehr weg zu denken. Auch außerhalb Bochums wird die Stadt mittlerweile attraktiv vermarktet.

Herr Schiefelbein, als Geschäftsführer von Bochum Marketing sind Sie bereits seit 5 Jahren in dieser verantwortlichen Position. Wie fällt Ihr persönliches Resümee aus?

Die Zeit ging viel zu schnell vorbei (lacht). Ich kann gar nicht glauben, dass ich schon fünf Jahre hier bin, und das zeigt natürlich, dass es nie langweilig in diesem Job ist. Ich habe die Stadt und die Menschen lieb gewonnen, und die Aufgaben sind vielfältig und unwahrscheinlich spannend. Mit ein bisschen Selbstbewusstsein darf ich sagen, dass wir so einiges von dem erreicht haben, was ich mir persönlich vorgenommen habe. Vorneweg steht natürlich die Marke Bochum, die professionell und kreativ kommuniziert wurde und weiterhin wird. Der ganze Prozess war vorbildlich. Die Fachpresse in Deutschland hat das ebenfalls wahrgenommen, und mittlerweile merkt man auch außerhalb der Stadt, dass wir es hier in Bochum drauf haben, wie man so schön sagt. Der Bochum-Express war ein bemerkenswerter Erfolg, wir konnten über 140 Artikel vom Hamburger Abendblatt bis zu den Stuttgarter Nachrichten generieren, und wir haben 8,1 Millionen Kontakte geschaffen. Der Bus hat für extrem viel Aufmerksamkeit gesorgt, das war für die Stadt äußerst positiv.

Mit dem Bochum-Express haben sie spontan Menschen aus anderen Großstädten eingeladen, mal nach Bochum zu kommen um unsere Stadt näher kennen zu lernen.

Genau, das wurde sehr gut angenommen, und alle Gäste waren von Bochum begeistert. Wir haben hier nicht nur den Starlight Express, und die Sonne verstaubt hier auch schon lange nicht mehr. Es gibt in Bochum für auswärtige Besucher eine ganze Menge mehr zu erleben. Auch in diesem Jahr haben wir eine neue pfiffige Idee, und diese dürfte mit einer ähnlichen Medienpräsenz einhergehen, zumindest wünschen wir uns das. Es dauert, die Menschen draußen zu erreichen, aber wir arbeiten hart daran, und unsere Arbeit wird immer mehr bestätigt und gewürdigt. Wir haben vieles verändert, auch was den Musiksommer angeht. Wir haben die Zielgruppe neu definiert, und wer im vergangenen Jahr Ute Lemper mit den BoSy gesehen hat, weiß was ich meine. Wir wollen nicht nur eine, sondern viele Zielgruppen ansprechen, und das ist uns mit dem Musiksommer im vergangenen Jahr noch besser gelungen, als wir uns erhofft hatten.

Das Ziel lautet also, dem Starlight-Express Touristen für mehr als eine Nacht nach Bochum zu holen?

Absolut, denn mit Einchecken im Hotel, Besuch des Starlight-Express' und Rückfahrt am nächsten Morgen nach dem Frühstück soll es nicht getan sein. Hier müssen wir auswärtige Reiseveranstalter davon überzeugen, ihren Touristen Bochum attraktiv und schmackhaft zu machen. Wer an einem Wochenende im Sommer im Bermuda3Eck war, wird ganz bestimmt wiederkommen. Da bin ich mir sicher.

Wieviele Mitarbeiter arbeiten aktuell für Bo-Marketing?

Das sind mittlerweile fast 40 Menschen, die mit vollem Einsatz für das Marketing und die Marke arbeiten. UniverCity ist ein weiteres Projekt, das viel Spaß macht, und es gibt so viel zu tun und noch so viel Luft nach oben, dass wir auch in den kommenden Jahren noch viele spannende Projekte haben werden. Durch die positive Resonanz wird man immer wieder motiviert; unsere Motivation liegt aktuell min-

destens bei 150 Prozent (lacht).

Der Bochumer Weihnachtsmarkt war im vergangenen Jahr wieder ein großer Erfolg. Für etliche Besucher ist er bereits der schönste Markt im Pott. Nun kommen auch ausländische Touristen u.a. aus Holland, richtig?

Das ist richtig. Wir hatten natürlich auch viel Glück mit dem Wetter. Wichtig ist, dass es bei uns nicht zu voll wird und keine Menschenschieberei entsteht, denn dann würde der Markt vielen Besuchern keinen Spaß mehr machen. Wir verwenden eine Mixtur aus analogen Kampagnen und Online-Kommunikation. Eine Zeitung in Enschede hat beispielsweise eine Leserreise mit dem Bochum-Express angeboten. In diesem Jahr werden wir diese Aktion mit verschiedenen Zeitungen durchführen. Auch der polnische Markt ist für uns von Bedeutung. Gemeinsam mit dem Dortmunder Schaustellerverband haben wir beide Weihnachtsmärkte an Flughäfen beworben, beispielsweise in Dortmund, Breslau, Krakau und Danzig. Wir waren auch während der Flüge aktiv, und die Gäste waren sehr zufrieden und glücklich mit ihrer Reise, wie mir berichtet wurde. Die Geschichte des Weihnachtsmannes wird nach drei Jahren übrigens auch neu geschrieben. Nachdem die letzte Geschichte mit den Dramaturgen des Schauspielhauses umgesetzt wurde, werden wir die neue Weihnachtsgeschichte in diesem Jahr gemeinsam mit Romy Schmidt vom Prinz-Regent-Theater erarbeiten.

Das klingt sehr spannend. Ein leidiges Thema ist allerdings der Kirmesplatz an der Castroper Straße. Gibt es für diesen Hoffnung, oder ist es wahnsinnig schwer, eine Kirmes wie in den guten alten Zeiten aufzubauen?

Es ist unglaublich schwer, und das hat vor allem mit den hohen Kosten der Schausteller für ihre zum Teil sehr großen Fahrgeschäfte zu tun. Ein Betreiber einer Achter- oder Wasserbahn kommt nicht, weil die Transportkosten nicht mehr tragbar sind. Wir haben sogar angeboten, kostenlos bei uns zu stehen, aber trotzdem kommen die Schausteller nicht, weil der Kostenfaktor einfach viel zu hoch ist. Hohe Einnahmen kann heutzutage nicht einmal mehr eine Großkirmes garantieren.

Und genau deshalb hat Bochum mittlerweile ja viele andere, wunderbare Veranstaltungen, die es wert sind, besucht zu werden.

Absolut, außerdem haben wir ja auch den historischen Jahrmarkt in der Jahrhunderthalle, und der wird wunderbar vom Publikum angenommen. Ich bin mir sicher, dass wir Bochum noch mit einigen außergewöhnlichen Projekten überraschen werden.

Vielen Dank für das Interview.

Immer wieder gerne.

Interview: Oliver Bartkowski

Foto: Bochum Marketing GmbH



Elpi Schallplatten war von 1978 bis 2007 eine Institution in der Bochumer Innenstadt. Die gelben Tüten mit dem roten Schriftzug prägten das Stadtbild in der City fast 30 Jahre mit. Der Laden war trotz seiner überschaubaren Größe unglaublich beliebt durch seinen Top-Service und die bestens informierten Mitarbeiter. Platten, die in Europa zum Teil mit einigen Monaten Verspätung erschienen, waren bei Elpi über den Importweg bereits erhältlich und sind heute zum Teil gesuchte Sammlerstücke. Wir sprachen mit dem damaligen Geschäftsführer Klaus Uschmann über die gute alte Zeit auf der Bochumer Huestraße.

Klaus, wann hattest Du die Idee, Dich mit einem Plattenladen selbständig zu machen und vor allem, was war damals der ausschlaggebende Grund?

Ich war ja nicht der Chef von Elpi, Inhaber war Richard Saueracker, der hatte 25 Geschäfte in ganz Deutschland, u.a. auch in Hamburg. Er fing an, Anfang der 70er Jahre Platten an der Uni in Bochum zu verkaufen. Ich selbst stieg 1978 in die Firma ein und arbeitete erst in der Zentrale in Witten, dann war ich in Herne und Essen Geschäftsführer und dann kam ich nach Bochum.

War die Huestraße schon immer der erste Standort von ELPI?

Nein, der erste Standort in Bochum war schräg gegenüber vom HBF. Wir saßen unter dem Hochhaus mit dem Stern, was heute ja als Ärzte-Haus bekannt ist. Später ging es dann auf die Huestraße, was sich für uns umso positiver entwickelte.

Ihr habt viel Rockmusik verkauft und wart auch bei Importen, besonders im Heavy-Metal Bereich, sehr stark. Ich erinnere mich an Zeiten, da wurden euch besonders heiße Scheiben förmlich aus den Händen gerissen und die Stadt war mit den gelb-roten ELPI-Plastiktüten regelrecht überflutet. Erinnerst Du Dich an besondere Momente Klaus?

Nicht nur Heavy-Metal, wir waren auch im normalen Rockbereich und bei Importen sehr gut sortiert, vor allem bei Sachen aus den USA und Japan. Wir hatten aber auch Jazz

Gelb...Rot... ELPI!

Als die Schallplattentüte noch das Stadtbild in der Bochumer City prägte.

und Soul im Programm. Tolle Momente gab es natürlich viele, es war ja immer etwas bei uns los.

Alro, Power, Flasche oder Charly's Schallplatten, Bochum hatte damals viele Plattenläden und allen ging es gut, richtig?

So war es. In den 70er und 80er Jahren lief es für alle gut, es gab Kassetten und Schallplatten und CDs brennen oder MP3-Downloads war noch kein Thema. Alle kauften Schallplatten und jeder hatte seine Spezialitäten und seinen entsprechenden Kundenkreis, der bestmöglichst bedient wurde.



Es fanden auch immer wieder Autogrammstunden mit Künstlern bei ELPI statt. Hast Du daran noch Erinnerungen?

Auf jeden Fall, wir hatten Bands wie Bodine, Vengeance oder sogar US-Superstars wie Slaughter zu Gast. Ich erinnere mich auch noch an Randy Pie, eine deutsche Band, die im Jazz-Funk und Rock ziemlich bekannt war, Fish von Marillion kam zu uns oder der große Luther Allison. Er spielte bei uns einen Acoustic-Gig hinter der Theke. Es waren viele Bands bei uns, auch die damalige Metal Queen Lee Aaron, die Leute standen Schlange, um sich ihre Platten signieren zu lassen. Ich habe ja die 60er leicht mitgenommen und dann die Musik vor allem in den 70ern erlebt, das war einfach ein anderes Feeling als in den 80ern. Es passierte musikalisch permanent etwas Spannendes, alles war neu und es war eine besondere Atmosphäre. Prägend, wenn auch etwas zu früh für mich, waren aber die 60er mit den Beatles, Stones und The Who. Die Festivals sind mit heute überhaupt nicht zu vergleichen, das Lebensgefühl war ein ganz anderes und eine Schallplatte aufzulegen war immer etwas Besonderes.



Die Rockstars der US-Band Slaughter zur Autogrammstunde bei ELPI in Bochum (1989).

Du hast ja die Einführung der CD auf dem deutschen Markt hautnah miterlebt. Hattest Du damals schon das Gefühl, dass die Schallplatte bald ein Schattendasein führen würde?

Das kann man so nicht sagen, fast alle sind Ende der 80er doch auf CD umgestiegen. Ein kompaktes Format, das platzsparend war und wer viele Platten hatte wie ich, der war dankbar für die handliche CD. Ich höre auch heute noch CDs, denn ich brauche etwas in der Hand, auch wenn es nur ein kleines Booklet ist.

Nicht nur für Mega-Acts, sondern auch für kleine Bands und deren Gigs habt ihr den Kartenverkauf übernommen. Plötzlich kam Saturn und es wurde für ELPI und auch für alle anderen Shops richtig eng. Nun sitzt ihr im Saturn. Wurdet ihr damals gefragt, ob ihr den Ticketverkauf dort weiterführen wollt?

Mehr oder weniger war es so. Als Saturn angekündigt wurde, machte der Laden keinen Sinn mehr. Vorher aber schon, denn andere Elektro-Märkte waren außerhalb der Innenstadt und wir hatten unsere Stammkunden. Das Angebot von Saturn den Ticketshop dorthin zu verlegen war fair und für uns der richtige und logische Schritt.

Mittlerweile hat die Schallplatte sich erholt und fährt Rekordzahlen ein. 2015 wurden in England erstmals wieder mehr Schallplatten als Downloads verkauft. Alleine in Deutschland wurden im vergangenen Jahr zig Millionen Platten verkauft. Juckt es da nicht in den Fingern, es noch einmal mit einem kleinen Shop zu versuchen?

Aber klar, hin und wieder denkt man schon daran, vor allem, wenn man sich die aktuelle Entwicklung der Schallplatte anschaut. Wäre ich in Deinem Alter, würde ich es wohl noch einmal probieren, aber mittlerweile darf ich es auch etwas ruhiger angehen lassen (lacht). Ich fahre, wenn ich etwas Zeit finde, nach Venlo zu Sounds, um dort Musik zu kaufen. Ein unglaublich gut sortiertes Geschäft, dessen Auswahl wirklich sehr sehr gut ist.

Vielen Dank für das Interview, Euch alles Gute und vor allem, haltet den Namen ELPI bitte noch lange hoch.

Text: Oliver Bartkowski
Fotos: Oliver Bartkowski & ELPI

 BOCHUM


z e i s s
Planetarium
Bochum

PLANETARIUM
Bochum
macht SÜCHTIG

STERNSÜCHTIG

MUSIKSÜCHTIG
ABENTEUERSÜCHTIG
FASZINATIONSSÜCHTIG
MONDSÜCHTIG
...



www.planetarium-bochum.de



Manfred Schütz und MIG Music – Portrait eines Musik-Machers

Gründung von SPV

1984 gründete der 1950 in Bamberg geborene Manfred Schütz die Schallplattenfirma SPV GmbH (Schallplatten, Produktion, Vertrieb) und stieg damit innerhalb von wenigen Jahren zu einem der größten Independent-Unternehmer Europas auf. Die SPV war 25 Jahre lang der führende europäische Vertrieb für Heavy Metal Musik. In den 25 Jahren der Geschäftsführung von Manfred Schütz zählten Künstler und Top-Stars wie Fury in the Slaughterhouse, Motörhead, Alice Cooper, Whitesnake oder Simply Red zu seinem Portfolio. Schütz schob so manche Karriere an und hatte dabei immer ein gutes Gespür für neue Künstler, die später richtig groß wurden. Klassik-Rock wie Saga, Eric Burdon oder Peter Frampton sind oder waren bei SPV zu

Hause und auch Robin Gibb von den Bee Gees oder Katja Riemann gehörten zur großen SPV Familie. Mit Verantwortung für mehr als 120 Mitarbeiter und einem Jahresumsatz von durchschnittlich über 60 Millionen Euro war SPV ganz oben angekommen.

Doch ausgerechnet im großen Jubiläumsjahr 2009 musste SPV zum 25-Jährigen dann Insolvenz anmelden. Der allgemeine Einbruch der Musikbranche ging an SPV erst einmal vorüber, während die großen Major-Companys bereits schwer getroffen wurden. Später erwischte es aber dann auch diesen richtig starken Independent. Manfred Schütz verließ das Label, SPV wurde umgekrempelt und existiert auch heute noch und das durchaus erfolgreich.

LOTTO • ZEITSCHRIFTEN • POST • TABAKWAREN
POSTANNAHMESTELLE • DEKO- & GESCHENKARTIKEL



Weixelbraun-Füßgen

Brenscheder Str. 48
44799 Bochum
Tel.: 0234 - 72766

Lottoannahme & Geschenkartikel
Anja Weixelbraun-Füßgen

Wasserstraße 96
44803 Bochum
Tel.: 0234 - 97657319



Neuanfang mit MIG

Manfred Schütz ließ sich nicht unterkriegen. Er suchte sich einen neuen „Spielort“ und fand diesen in MIG Musik (Made in Germany). Seit 2010 baut Manfred Schütz die Firma Made in Germany Music auf. MIG fungiert als autarkes Label in vielen musikalischen Bereichen. Ein bedeutender Schwerpunkt sind auch historische Aufnahmen. Die legendäre Rockpalast-Serie in Kooperation mit dem WDR ist ein einträchtiges Geschäft. Erschienen sind bereits CD&DVD Packages von Jack Dupree, Aswad, George Thorogood & The Destroyers, Pat Travers, Black Uhuru oder auch Roachford. Der mittlerweile 67-Jährige ist ein Arbeitstier und einfach nicht zu bremsen. Mit dem Elektronik-Pioneer Klaus Schulze angelte er sich einen großen Namen der Kategorie Kraftwerk und rollte sein komplettes Back-Programm mit eindrucksvollen Re-Issues auf. Dies brachte dem MIG Label weltweite Aufmerksamkeit, sodass eines zum anderen kam. Dass MIG auch dem Kraut- und progressiven Rock zugeht, freut die Musikfans weltweit, angesagte Bands wie Wucan, Twenty Sixty Six oder Marius Tilly werden ebenfalls auf MIG veröffentlicht, zum Teil sogar auf Vinyl in limitierten Editionen und in farbigem Vinyl, wie beispielsweise das wunderbare „Nebula Rising“ Album von Marius Tilly.

Ein Ohr für Newcomer und für Jazz

Auch Newcomern gegenüber ist Manfred Schütz wohlwollend eingestellt. Immer wieder gelingt es ihm, Nachwuchs-Künstler nicht nur zu entdecken, sondern diese auch zu fördern. Dies betrifft ebenso die Jazz-Musik. MIG Künstler Achim Seifert wurde 2016 sogar für den Echo Jazz nominiert, was als großer Erfolg gewertet werden darf, denn die Konkurrenz auf dem deutschen Jazz-Markt ist alles andere als gering, obwohl Live-Konzerte unter zum Teil extrem schlechten Besucherzahlen leiden. Auch Top-Stars der Szene, wie beispielsweise Jasper Van't Hof und Jack Bruce veröffentlichen auf MIG und das durchaus erfolgreich. MIG ist eine Plattenfirma der alten Schule, eine der Firmen, ohne die unsere Musikbranche heute kaum noch etwas wert wäre, denn vor allem die

Independent-Firmen tragen durch ihren Glauben an neue, liebevolle Projekte und ihren unbändigen Willen, etwas erfolgreich auf die Beine zu stellen, dazu bei, dass neue Musiker überhaupt eine Chance auf einem völlig überdrehten und unübersichtlichen Markt bekommen, der in vielerlei Hinsicht völlig ausgesaugt und durch die unfassbare MP3- und Download-Flut so stark geschröpft wurde, dass mit CD-Verkäufen kaum noch gutes Geld zu verdienen ist. Eine kleine Rettung ist allerdings das wiederkommende und immer stärker werdende Vinyl. Dieses ist mittlerweile so stark, dass in Großbritannien 2015 erstmals mehr Schallplatten als Downloads verkauft wurden. Das lässt hoffen und macht den wahren Musikliebhaber richtig glücklich. Den vielen hart arbeitenden Künstlern und einem Label wie MIG sei es mehr als gegönnt.



Text:
Maik Schöneborn

S. Böger

Ihr Meisterbetrieb für:

Heizung • Elektro • Sanitär

NOTDIENST

24 Std.

Markstraße 348
44799 Bochum
Fon 0234 - 973 57 04
Fax 0234 - 973 57 05

www.boeger-bochum.de
e-mail: boeger-bochum@freenet.de

- Anlagendienst
- Kundendienst
- Solar / Photovoltaik
- Blockheizkraftwerke
- Wärmepumpen
- Komplettbäder
- Elektroinstallationen
- Gebäudetechnik
- Lichttechnik
- Sicherheitstechnik



Tana Schanzara – Ein Portrait

Sie gehört zu Bochum wie Döninghaus, das Ruhrstadion, der Starlight Express oder das Bermuda3Eck. Der Name Tana Schanzara ist aus unserer Stadt nicht mehr weg zu denken. Geboren als Konstanze Schwanzara am 19. Dezember 1925 in Kiel gehörte sie zum festen Ensemble des Bochumer Schauspielhauses und darüber hinaus wirkte sie in zahlreichen deutschen und internationalen Filmen mit. Kunst lag in ihrer Familie, bereits Schanzaras Eltern hatten ein Engagement am Dortmunder Schauspielhaus, Tana selbst nahm nach ihrem Abitur Schauspielunterricht bei Friedel Münzer in Köln. Bergauf ging es für Tana Schanzara relativ schnell, denn bereits seit 1956 gehörte sie dem Ensemble des Bochumer Schauspielhauses an. Mit Ausnahme von Saladin Schmitt arbeitete sie mit allen Intendanten des Schauspielhauses zusammen. In den ersten Jahrzehnten ihrer Tätigkeit als Schauspielerin sah man sie vor allem in Nebenrollen, in den 80-er und 90-er Jahren hatte sie dann in zahlreichen Hauptrollen ihre großen und unvergessenen Auftritte. Besonders ihre Solo-Programme „Solo für Tana“ (1985) und „Tana in New York“ (1990) kamen beim Bochumer Publikum gut an. Vielen Theater-Besuchern ist sie als Maude in „Harold & Maude“ (2002), einem der ganz großen Klassiker nach Colin Higgins, noch in bester Erinnerung. Auch das Kino und das Fernsehen waren ein beliebter Spielplatz für die äußerst talentierte und wandlungsfähige Tana Schanzara. Ob Krimi-Serien wie Soko, Der Fahnder, Polizeiruf 110 oder Tatort, die Schanzara überzeugte immer und überall. Vor allem die Zusammenarbeit mit dem Filmregisseur Adolf Winkelmann in den 70-er und 80-er Jahren machte sie einem Massenpublikum bekannt. Winkelmannsche Kinohits wie „Die Abfahrer“, „Super“ oder „Peng! Du bist tot!“ erreichten schließlich ein Massenpublikum. Anfang der 70er-Jahre wurde Schanzaras Lied Vatter, aufsteeh'n!! (mit den legendären Schlussworten: „so Vatter, getz kannsse liegenbleiben...“) vielen

Radiohörern bekannt. Es folgte, was kommen musste: eine komplette Langspielplatte. Auch ihre wunderbaren Zusammenarbeiten mit Hape Kerkeling sollte nicht unerwähnt bleiben: Der Film „Willi und die Windzors“ aus dem Jahr 1996 unter der Regie von Kerkeling ist geradezu fantastisch, auch wegen der beeindruckenden Darstellung einer herrlich aufspielenden Brigitte Mira als Queen Mum. Bochum war Tana Schanzara immer treu verbunden. Bochum liebte Tana, Tana liebte Bochum. Nach einem Sturz im Jahr 2001 war Tana Schanzara körperlich stark eingeschränkt, viele ihrer Rollen spielte sie im Sitzen. Mein Elternhaus steht in der Hugo-Schultz-Straße, Ecke Saladin-Schmitt-Straße und viele Jahre lange stellte Tana ihren alten und heißt geliebten VW Karman vor unserer Garage ab. Sie klingelte bei uns an und erklärte mit hinreißenden Worten die schwierige Parkplatzsituation in den Nebenstraßen des Schauspielhauses. Mein Großvater musste herzlich lachen und erlaubte ihr fortan das Abstellen ihres Autos direkt vor unserer Garage. Hin und wieder klingelte es dann an der Tür und es gab Schokolade oder Freikarten für ihre Vorstellungen. Hinreißend und bezaubernd war sie immer, nicht nur auf der großen Bühne. Im Dezember 2016 fand in Bochum die feierliche Einweihung des Tana-Schanzara-Platzes in Bochum Ehrenfeld, gegenüber dem Schauspielhaus statt. Tana Schanzara hat sich diesen Platz redlich verdient und sie wird auch immer einen Platz in unseren Herzen haben. Gut gemacht, Tana!

Text: Oliver Bartkowski
Fotos: brockmeyer verlag



BOBit
COMPUTER

...einfach Klasse!

Ihr Computer-Spezialist in Altenbochum

- Computer
- Notebooks
- Tablets
- Reparatur-Service
- Fachwerkstatt
- Firmennetzwerke
- Tinten - Toner - Zubehör
- Datenrettung
- Vor-Ort-Service

www.bobit.de

Montag - Freitag 9.00-19.00 Uhr . Samstag 10.00-14.00 Uhr
BoBit Computer GmbH . Auf der Heide 8 . 44803 Bochum . Fon 0234 . 588710

Unser Bochum!

Teil 4: Westpark

In unserer beliebten Serie „Unser Bochum“ widmen wir uns Einrichtungen, Institutionen und Orten, die uns in Bochum ans Herz gewachsen sind und mit denen wir alle in den meisten Fällen auch aufgewachsen sind.

Der Westpark ist der Ausgangspunkt der städtebaulichen Entwicklung der „Innenstadt West“ in Bochums Innenstadt. Die für die Stadtentwicklung zur Verfügung stehende Gesamtfläche beträgt etwa 75 ha. Die Umsetzung des Bauvorhabens begann mit dem circa 38 ha großen Park, dessen erster Bauabschnitt bereits 1999 fertiggestellt und eröffnet wurde. Das Zentrum des Westparks bildet inzwischen die zum Veranstaltungszentrum umgebaute Jahrhunderthalle, welche für kulturelle Veranstaltungen genutzt wird (u.a. Ruhrtriennale, Urbanatix Show, im Winter mittlerweile mit einer wundervollen Eisfläche zum Schlittschuh laufen). Der Park, in wesentlichen Teilen auf der höchsten Ebene, bietet die einmalige Möglichkeit der Blickbeziehungen nach außen in die Stadtquartiere und nach innen auf den Bereich der Jahrhunderthalle. Der etwa einen Kilometer lange Rundweg führt um

das 10 m tiefer gelegene Zentrum mit der zum Hauptstandort der Triennale umgebauten Jahrhunderthalle. Der Weg führt dabei über Brückenkonstruktionen, an steil abfallenden Böschungen oder Stützmauern entlang, durch die lichten Birkenwälder der „Industrienatur“. Der Park wird nicht nur von Joggern und Fahrradfahrern gerne und oft genutzt, sondern auch von Familien zur Entspannung an sonnigen Tagen, denn von der City zum Westpark ist es tatsächlich nur der berühmte Katzensprung.

Texte: Wikipedia, Westpark Bochum, Geschichte und Geschichten von Karl Ganser, Tom Sieverts und Jens Trautmann; Klartext-Verlag, 2007

Text: Maik Schöneborn







Unser Bochum!



VONOVIA
RUHRSTADION



INFOS & TICKETS UNTER
VfL-BOCHUM.DE

**FC ERZGEBIRGE
AUE**
SO | 19.03.17 | 13:30 UHR

SPVGG GREUTHER FÜRTH
15.-17.04.17

DYNAMO DRESDEN
28.-30.04.17



VONOVIA



Paperback Writer – Neues von den Ruhrgebeatles

Der Abend, an dem Johnny Silver spielte.

Johnny Silver der Bruder von John? Ein fantastischer Auftritt beim letzten Stammtisch

Welch ein Abend für die Mitglieder vom Beatles Stammtisch der Ruhrgebeatles in Bochum. Ein Johnny Silver in Höchstform, der alle anwesenden Gäste in Begeisterung versetzte. Silver tritt seit Jahren höchst erfolgreich als Double von John Lennon auf, nicht nur optisch, sondern auch musikalisch sind seine Auftritte verblüffend. Das hatten sich auch die Ruhrgebeatles, der mittlerweile größte Beatles Stammtisch Deutschlands niemals vorstellen können, dass sich nach noch nicht einmal zwei Jahren solch hochkarätige Musiker auf dem Weg nach Bochum machen um bei uns Live aufzutreten.

Aus einer Idee wurde durch konsequente Umsetzung aller Vorschläge die Bochumer Beatles Gemeinschaft gegründet. Aus 16 Interessierten, die zum ersten Treffen erschienen, wuchs die Fangemeinde auf mittlerweile über 60 Beatles-Freunde an. Zum allerersten Treffen erschienen 15 Männer und nur eine Frau. Diese stellte dann direkt die Frage: „Wo sind denn all die jungen Mädchen geblieben, die damals so kreischend ihre Liebe zu den Beatles bekundeten?“ So jung sind sie jetzt nicht mehr, aber von Mal zu Mal kamen auch diese Frauen dazu und bilden zusammen mit auch einigen jungen Fans eine tolle Gemeinschaft. Man trifft sich alle zwei Monate in der Ritterburg an der Castroper Straße und dann gehen 5-6 Stunden wie im Flug vorbei. Dabei geht es natürlich nur um die Fab Four. Geschichten, Filme, Vorträge, Quiz, musikalische Darbietungen usw.



Die Fan-Gemeinde lässt sich stets etwas Neues und teilweise Überraschendes einfallen.

So wie Johnny Silver dem John Lennon Double, der sich am Schluss des Abends mit folgenden Worten in das Gästebuch der Ruhrgebeatles eintrug: „Auch ich möchte mich für den herzlichen Empfang und die grandiose Atmosphäre bedanken. Ich habe mich unter Freunden gefühlt, mit denen ich musiziere und gemeinsam die Lieder unseres Lebens feiere. Ich komme daher sehr gerne wieder nach Bochum und dann machen wir dort weiter, wo wir aufgehört haben. Herzliche Grüße an alle Ruhrgebeatles!“

Na, wenn das mal kein Schlußwort ist, liebe Leserinnen und Leser. Vielleicht sehen wir uns ja beim nächsten Stammtisch der Ruhrgebeatles.

Bis dahin und Glück auf!

Ihr Norbert Fiedler



Ruhrgebeatles Stammtisch Bochum

Phone +49 0234 795455

Fotos: Ruhrgebeatles

MUNDGERUCH?



MUSS NICHT SEIN!

Jetzt zur HALITOSIS-Sprechstunde

HALITOSIS (Mundgeruch)-Sprechstunde in der BOCHUMER ZAHNETAGE

Etwa 25% der Bevölkerung leiden zu bestimmten Tageszeiten unter sozial inakzeptablem Mundgeruch.

Jeder kennt das geflügelte Wort „Das kommt vom Magen“, tatsächlich ist magenbedingter Mundgeruch sehr selten (< 1%).

Bei rund 90% der Halitosis-Patienten liegt die Ursache im Bereich der Mundhöhle. Bakterien zersetzen Proteine aus Nahrungsresten zu flüchtigen Schwefelverbindungen, die den unangenehmen Geruch verursachen.

Mittels der Halimetrie kann die Konzentration der Schwefelverbindungen gemessen werden.

Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie einen Termin. Wir helfen Ihnen gerne.

BOCHUMER ZAHNETAGE

Huestraße 34 | 44787 Bochum

Telefon 0234.65556 | www.bo-zahnetage.de



Augenoptik Burchardt sorgt für den Durchblick

Eine Brille braucht fast jeder Mensch irgendwann einmal, der eine früher, der andere später. André Burchardt von Augenoptik Burchardt in Bochum Wattenscheid am August-Bebel-Platz sprach mit uns über die Brille und über das, was es zu beachten gilt.

Herr Burchardt, Brillengeschäfte schießen wie Pilze aus dem Boden. Wie erklären Sie sich einen solchen Boom?

Der Bedarf an Brillen ist sicherlich hoch. Jeder trägt mittlerweile eine Brille und auch ist der modische Aspekt gestiegen. Die Brille wird heute in die Kleidungswahl mit einbezogen.

Seit wann haben Sie ihr Geschäft?

Ich habe es Anfang 2016 übernommen. Die Vorbesitzer haben es aufgebaut und sind altersbedingt ausgeschieden. Der Laden existiert seit über 30 Jahren. Brillen Besser war in Wattenscheid für viele ein Begriff. Ich musste also nicht wie viele Neugründer bei Null anfangen.

Was unterscheidet ein gutes von einem schlechten Brillengeschäft?

Ich muss schmunzeln, finde es aber gut, dass es solche Unterschiede gibt. Wir sind dem Kunden ehrlich gegenüber, versuchen durch eine individuelle Beratung zu überzeugen und setzen eine breite Auswahl an Fassungen an erster Stelle. Vieles geht heute über den Preis, aber auch hier haben wir viele Möglichkeiten, jedem Kunden gerecht zu werden. Es ist uns wichtig, dass der Kunde auch bei einem schmalen Budget nicht auf Qualität verzichten muss.



Was macht denn eine gute Brille eigentlich aus?

Wir setzen auf namhafte Kollektionen, wobei wir einen extremen Wert auf hohe Qualität in der Verarbeitung legen.

Übernehmen die Kassen denn überhaupt noch Leistungen, wenn man eine Brille braucht?

Es gibt eine gute Nachricht für einige Brillenträger, denn die gesetzlichen Kassen müssen zukünftig die Brillengläser bezuschussen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Bei Kurz- und Weitsichtigkeit werden zukünftig Sehhilfen mit mehr als sechs Dioptrien bezuschusst, bei Hornhautverkrümmungen reichen mehr als vier Dioptrien. Unser Tipp: Am besten immer vorher bei der jeweiligen Krankenkasse informieren.

Und jetzt erklären Sie uns das Besondere an Optik Burchardt, was zeichnet genau Ihren Service aus?

Wir bieten unseren Kunden einen engagierten Service und neueste Technik rund um die Brille, dazu gehört die fachkundige Beratung bis hin zu einer breiten Auswahl an geschmackvollen Fassungen. Kann der Kunde nicht zu uns kommen, dann kommen wir auch zu ihm nach Hause. Gerade ältere Menschen haben oft nicht immer die Möglichkeit selbst vorbeizukommen. Dieser Service wird dann gerne in Anspruch genommen.



Der besondere Filmtipp – Die Alfred Hitchcock Blu-ray Collection (Universal)

Gewinnspiel

Einfach eine Email an:

info@wunderbar-marketing.de

mit dem Sticwort „Hitchcock“ senden. Einsen-
deschluß ist der 10.05.2017. Der Gewinner
wird von uns benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alfred Hitchcock gilt unbestrittenen als Großmeister des
Leinwand-Thrillers. 13 seiner Meisterwerke, die digital
überarbeitet wurden, sind auf Blu-ray in einer limitierten
Sammleredition von Universal erhältlich. Darunter Klassi-
ker wie Cocktail für eine Leiche (1948), Das Fenster zum
Hof (1954), Immer Ärger mit Harry (1955), Vertigo (1958),
Psycho (1960 oder Die Vögel (1963). Neben den Blu-rays
enthält diese spektakuläre Limited Edition Box Replika-
tionen der Filmposter als Sammlerkarten sowie ein wun-
derschönes Buch über den Master der Suspense und rare
Storyboard-Zeichnungen. Die aus Plexiglas gestaltete Box
überzeugt optisch durch ihre Aufmachung und ist dank
des Hintergrundbildes aus „Die Vögel“ ein Blickfang in je-
der Vitrine.



Foto: Universal Pictures

65 Jahre Volkswagen-Kompetenz



- Zertifizierter Werkstattservice
- Wartung und Inspektion
- HU (durch den TÜV-Nord)
- Direktannahme
- Karosseriewerkstatt
- Reifenservice und Einlagerung
- Unfallservice / Pannenhilfe
- Klimaanlageenservice
- Hol- und Bringservice
- LPG- und CNG-Werkstatt
- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagenverkauf
- u.v.m.



Friedrich Frohn GmbH & Co. KG
Dieselstr. 2 · 44805 BO · Tel. (0234) 8 57 51
www.auto-frohn.de · info@auto-frohn.de

0234/ 930 420
Uhe die Möbelspedition.



- Möbeltransporte
- Full Service
- Sparumzüge
- Lagerung incl. Container
- Objektumzüge
- Küchenmontagen
- Europa und Übersee
- Außenaufzüge etc.

wir sind mit unserem Umzugsangebot
Ihr kompetenter Partner.



www.uhe-umzug.de



mach Dein Umzug in Ruhe
seit
1906
mit Uhe...

Spedition Joh. Uhe GmbH & Co. KG
Ewaldstraße 5, 44789 Bochum, info@uhe-umzug.de

Neue Musik



Kreator – Gods of Violence

(Nuclear Blast)

Mile Petroza und seine Essener Band Kreator sind seit Anfang der 80-er Jahre die Sperrspitze des deutschen Trash-Metal. Immer wieder wird der Name in einem Atemzug mit internationalen Top-Stars wie Metallica, Slayer oder Megadeth genannt. Auf dem neuen Album wütet ein regelrechter Riff-Orkan, Melodien vom Feinsten lassen die Headbanger regelrecht träumen und die Qualität der Kohlenpott-Band ist dermaßen hoch, dass es kein Wunder ist, dass mittlerweile sogar die Essener Grugahalle gefüllt wird. Für Heavy-Metal Fans der härteren Sorte ein Festschmaus!



Black Star Riders – Heavy Fire

(Nuclear Blast)

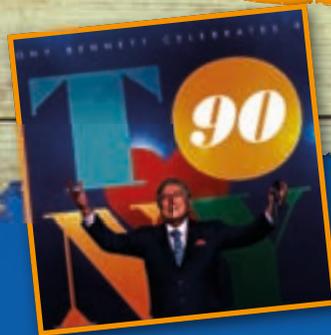
Machen wir uns nichts vor, die Black Star Riders klingen auch auf ihrem dritten Album wie eine härtere Reinkarnation von Thin Lizzy, allerdings so eigenständig, dass es wahnsinnig viel Spaß macht, diesem stampfenden und ohrwurmlastigen Classic-Rock zuzuhören. Das Rad wird sicherlich nicht neu erfunden und zwischendurch klingen auch mal Molly Hatchet, Guns n' Roses oder Led Zeppelin durch, eingängigen Songs wie „Dancing With The Wrong Girl“ oder „Who Rides The Tiger“ tut dies aber keinem Abbruch. Hoher Unterhaltungswert!



Lady Gaga – Joanne

(Interscope)

Auf ihrem mittlerweile fünften Album zieht die Gaga alte Register und zeigt sich experimentierfreudiger denn je. Statt Plastiksounds gibt es diesmal Gitarren und das steht der Gaga verdammt gut. Mal ist sie akustisch, dann wieder countrylastig unterwegs und manchmal, ja manchmal klingt sie sogar wütend. Schon das Cover zeigt die Gaga ungeschminkt und sehr natürlich, anscheinend findet nach all den ausufernden Pomp-Shows aktuell ein Umdenken statt. Dieses steht der Lady allerdings ziemlich gut. Benannt wurde das Album nach ihrer Tante, die Musik darauf ist Rock-Pop-Country-Soul in perfekter Vollendung. Vielleicht das reifste Album der durchgeknallten Dame mit Herz!



Tony Bennett – Celebrates 90

(RPM Records)

Der Mann ist eine Legende und dazu noch eine lebende und von Sinatra spricht aktuell eigentlich niemand mehr. Hier schließt sich der Kreis dann auch wieder, denn nach der spektakulären Zusammenarbeit mit Lady Gaga präsentiert Mr. Bennett eine Jubiläumsshow, die sich gewaschen hat. Stars wie Stevie Wonder, Elton John, Lady Gaga oder Michael Buble geben sich auf diesem Album die Klinke in die Hand. Klassiker wie „The Lady is a Tramp“, „La Vie en Rose“ und runter Genudeltes wie „Can you feel the love tonight“ klingen dermaßen frisch, dass es fast schon beängstigend ist. Eine grandiose Platte, die auf 3 CDs in der Deluxe Edition eigentlich unentbehrlich ist!

Ferdinand Köther

Ich glaube an Hühner - An-, Ein- und Nachsichten eines 68ers



Der seit 1968 in Bochum lebende Ferdinand Köther hat eine spannende und zugleich unterhaltsame Lebensgeschichte zu erzählen. In seinem Buchdebüt „Ich glaube an Hühner – An-, Ein- und Nachsichten eines 68ers“ schreibt er detailliert seine zahlreichen Erfahrungen nieder; von der ersten Frau über seinen Weg nach Bochum bis hin zur eigenen Plattenfirma. Musik, Reisen, Familie und Freundschaft spielen in dem Buch eine zentrale Rolle, Schicksalsschläge werden aufgearbeitet und am Ende hat man ein Buch gelesen, welches kurzweiliger kaum hätte sein können, pralle 224 Seiten an Erfahrungen, in denen sich so mancher Leser wiederfinden wird. Wir sprachen mit Ferdinand Köther über sein erstes Buch.

Ferdinand, wo wurdest Du geboren und wann bist Du nach Bochum gekommen?

Geboren wurde ich in Burgsteinfurt im Münsterland. Genau zwischen Gronau und Münster ist ein kleiner Ort, in welchem ich mein Abitur gemacht habe. 1968 bin ich dann nach Bochum gekommen, da war ich gerade 19 und wollte dahin, wo die Post abgeht. Das war aber nicht Bochum (lacht), sondern ich wollte Maschinenbau in München studieren. Dafür brauchte ich aber ein Praktikum und in Bochum konnte ich damals Maschinenbau ohne Praktikum studieren und so bin ich hier hängen geblieben. Es war nicht viel los, das Bermuda3Eck existierte ja nicht einmal im Ansatz, aber es war trotzdem toll, die komplette Entwicklung mitzuerleben.

Warum hast Du eine Biografie geschrieben, die eigentlich immer Prominenten, oft sogar B- und C-Promis vorbehalten ist? Du stehst ja nicht im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Warum also Deine persönliche Biografie in Buch

Ich hatte schon früh angefangen ein Tagebuch zu schreiben und als ich in Rente ging, da dachte ich mir halt, dass ich mein Leben für mich, meine Frau und meine Kinder einmal aufschreiben sollte. So kam dann eins zum anderen und ich traf meinen alten Deutschlehrer. Er meinte, dass Buch habe eine eigene Sprache und es sei sehr unterhaltsam, das sollte ich nicht nur für mich schreiben und auf Lehrer soll man ja bekanntlich hören. So ergab sich das alles.

Du bist viel gereist, hast mit Wishbone Records ein Plattenlabel in den 80-er Jahren gegründet, dessen Veröffentlichungen weltweit als Kult gefeiert werden. Die von Dir entdeckte Band Rage ist heute Stammgast auf den großen Festivals, wie z.B. dem Wacken. Du hast die Beatles auf der Bravo-Blitztournee 1966 in der Essener Grugahalle gesehen. Deine Firma ging pleite, Du hast Dich neu erfunden und arbeitest seit Jahren erfolgreich als Übersetzer für Rollenspiele. Würdest Du Alles wie-

der so machen?

Ja, auf jeden Fall. Ich bereue Nichts und es waren spannende Zeiten. Wer in den 60-er Jahren Musik miterlebt, der hat ja quasi die Anfänge der Rockmusik miterlebt und auch die Zeit mit der eigenen Plattenfirma möchte ich nicht missen. Es war eine aufregende Zeit. Das Buch spricht ja nicht nur die 68er an, sondern es spricht alle die an, die in der damaligen Zeit groß geworden sind.

Wieviel hast Du damals von der Malochermentalität angenommen, als Du nach Bochum gekommen bist?

Ich habe immer Alles durchgezogen und zu Ende gebracht, wenn ich Etwas angefangen habe, aber die sogenannte Malochermentalität habe ich nicht in Bochum gelernt. Ich schätze diese Mentalität aber sehr und fühle mich auch als Bochumer.

Kommen wir mal auf die Beatles zurück. Was hatte diese Musik für einen Einfluss auf Dich?

Mit den Beatles kam die Wende (lacht). Ich habe noch die Eintrittskarte von der Blitztournee, das war ja quasi die letzte Tournee der Beatles. Ich habe auch noch Tickets von den Stones und The Who aus der Halle Münsterland. Kaum zu glauben, was damals los war, wenn die auf Tour kamen.

Planst Du das Buch vor Publikum vorzutragen?

Ich bin dafür offen und im vergangenen Jahr habe ich das bereits vorgestellt. Im September werde ich auch auf der Lesebühne in Mülheim auftreten.

Dann wünschen wir Dir dabei viel Erfolg.

Vielen Dank.

Text: Oliver Bartkowski

Brände verhindern, Rauchmelder installieren

Wir sprachen mit dem Feuerwehrmann und Brandschutzbeauftragten Benno Schwarze aus Wiemelhausen über die Gefahr im Falle eines Brandes und warum Rauchmelder in jedem Haushalt dringend benötigt werden.



Herr Schwarze, warum benötige ich in meinem Haus überhaupt einen Brandmelder?

Rauchwarnmelder sind in NRW inzwischen in allen Wohnungen und Einfamilienhäusern gesetzliche Pflicht. Viel wichtiger jedoch ist, dass Sie in einem Brandfall nachts durch die Rauchwarnmelder geweckt werden und so Ihr Leben und das Ihrer Familie retten. Da unser Geruchssinn im Schlaf nicht funktioniert, sind wir auf unser Gehör angewiesen, um wach zu werden. So ein Brand kann sich innerhalb von ca. 4 Minuten zu einem voll ausgehenden Wohnungsbrand entwickeln. Die Rauchgase, die dabei entstehen, sind dermaßen giftig, dass 2-3 Atemzüge ausreichend sind, um einen Menschen zu töten oder bleibende Schäden zu hinterlassen. Es kann jederzeit anfangen zu brennen, sei es, dass man mit einer Zigarette auf der Couch oder im Bett einschläft oder ein Gerät sich durch einen Kurzschluss selbst entzündet. 90% der Brandtoten könnten noch leben, hätten sie einen Rauchwarnmelder gehabt.

In welchen Räumen müssen diese denn installiert werden?

Der Gesetzgeber sieht vor, dass in jedem Schlafzimmer, in jedem Kinderzimmer und in jedem Flur, der als Rettungsweg von Aufenthaltsräumen genutzt wird, Rauchwarnmelder installiert sein müssen. Dies ist das gesetzlich geforderte Minimum. In meiner Qualifikation als Feuerwehrmann und durch meine Ausbildung als Brandschutzbeauftragter sehe ich die gesetzliche Regelung nicht immer als ausreichend. Es gibt durchaus Wohnsituationen (z.B. in einem Einfamilienhaus mit mehreren bewohnten Etagen, Altbauten etc.), in denen weitere Rauchwarnmelder sinnvoll sind. Da komme ich aber gerne vorbei und berate individuell.

Sie verkaufen ein ganz besonderes System namens Homematic. Was ist das für ein Gerät und vor allem, wo liegt der Vorteil für den Endverbraucher?

Homematic ist ein System, mit dem ein Haus oder eine Wohnung automatisiert werden kann. Das Schöne an dem System ist, dass es relativ preiswert und absolut individuell ist. Zudem kann es, so wie es der Geldbeutel zulässt, nach und nach installiert und ausgebaut werden. Man benötigt erst einmal eine Zentrale. Diese ist ein kleiner Computer, an dem alle Sensoren und Aktoren via Funk angemeldet werden. Es gibt eine ganze Reihe verschiedener Möglichkeiten seine Wohnung bzw sein Haus zu automatisieren und es damit energiesparender und / oder sicherer zu gestalten (z.B. durch Bewegungsmelder, Steckdosen, Lichtschalter, Schalter für Rolläden). Fast Alles ist möglich und so natürlich auch Rauchwarnmelder. Diese ganzen Sensoren und Aktoren können per Funk miteinander verknüpft werden um dann verschiedene Aktionen auszuführen.

Um bei den Rauchwarnmeldern zu bleiben: ein Rauchwarnmelder löst Alarm aus, aufgrund dessen lösen alle Rauchwarnmelder aus, es wird automatisch im gesamten Haus das Licht eingeschaltet, die Rolläden fahren automatisch hoch, damit die Fenster als Fluchtwege genutzt werden können und der Wohnungsinhaber erhält eine Nachricht auf sein Handy, welcher Rauchmelder ausgelöst hat und wo der Brandherd vermutlich zu finden ist.

Welche Kosten kommen auf den Interessenten zu?

Die Zentrale kostet ca. 110,- Eur, für die einzelnen Komponenten muss man zwischen 60,- Eur und 80,- Eur rechnen, für gute Rauchwarnmelder mit einer 10 Jahres Lithiumbatterie, die man über Funk miteinander verbinden kann, muss man jedoch ca. 80,- Eur zahlen. Da sind die Rauchwarnmelder der Homematic preiswerter und die haben ebenfalls eine 10 Jahres Lithiumbatterie. Will man also sein Haus oder seine Wohnung mit guten Rauchwarnmeldern ausrüsten, so ist die Homematic-Anlage preiswerter und kann erheblich mehr.

Weitere Infos: info@grisu-brandschutz.de oder Telefon 0234 / 519 48 00. www.grisu-brandschutz.de

Lotto- Tabak- und Pressefachgeschäft

Dorau



Alte Bahnhofstr. 157
44892 Bochum-Langendreer
Telefon: 0234-77784755

Öffnungszeiten:
Montags bis Freitags 8:00 bis 18:00 Uhr
Samstags 8:00 bis 13:00 Uhr

Wissenswertes Bochum



Starlight Express

Das erfolgreichste Musical der Welt – Ein großes Stück Bochum

Es ist das erfolgreichste Musical der Welt und es ist bei uns in Bochum zu Hause. Der Starlight Express rollt seit 1988 durch Bochum und kaum ein Einwohner dieser Stadt hat es noch nicht gesehen. Das von Andrew Lloyd Webber und Richard Stilgoe erschaffene, weltbekannte Stück feierte seine Weltpremiere im legendären Apollo Victoria Theatre in London bereits 1984, die Broadway-Premiere folgte relativ zeitnah am 15. März 1987 im Gershwin Theatre in New York. Über 16 Millionen Besucher verfolgten die rasanten Rennen von Rusty und seinen Konkurrenten in Bochum, somit ist der Starlight Express tatsächlich das erfolgreichste Musical an einem Standort. Auch alles andere birgt Superlative. Die kurze Bauzeit von knapp einem Jahr wurde mit einem Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde

belohnt. Der Bau an sich kostete rund 24 Millionen D-Mark, was angesichts der Größe und der darin enthaltenen Technik (die immer wieder aufgebessert wurde) bemerkenswert ist. Die Nostalgie-Lok vor dem Theater wurde, wie sein Vorgänger, vom Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen zur Verfügung gestellt. Auf der 280 Meter langen Rollbahn, welche über drei Ebenen mit einer Höhendifferenz von 7,5 Metern führt, laufen die Darsteller mit bis zu 60 Kilometern pro Stunde auf ihren Rollschuhen auch durch die Parkettreihen. Der StarlightExpress gehört mittlerweile wie auch das Ruhrstadion zu Bochum dazu und viele Gäste verbinden einen Stadionbesuch direkt mit einem Abend im Starlight Express oder umgekehrt.

Weitere Infos: www.starlight-express-bochum.de

Bodegas Rioja
Weinhandels Gesellschaft mbH
30 Jahre spanische Weinkultur

www.bodegas-rioja.de

Lennerhofstr. 156 · 44801 Bochum · Tel. 0234 / 9 789 567 · info@bodegas-rioja.de

Trinkhallen in Bochum Teil 5

Diesmal:

Stadion-Grill - Mehr Ruhrpott geht nicht



Wer sich noch an die guten alten Zeiten der in den 70er und 80er Jahren florierenden Kirmes an der Castroper Straße erinnert, der wird den Stadion-Grill nicht vergessen haben. Richtig, der Stadion-Grill ist nicht unbedingt eine

Trinkhalle, aber durch seine ordentliche Auswahl erfüllt er mittlerweile durchaus beide Kriterien. Der Stadion-Grill an der Castroper Straße, quer gegenüber dem Ruhrstadion, ist seit Jahrzehnten die Anlaufstelle für Fans unseres VfL Bochum und selbstverständlich auch für zahlreiche Anhänger der Gästeklubs. Hier entstanden vor und nach den Fußballspielen zahlreiche Fan-Freundschaften. An Spieltagen gibt es eine exzellente Wurst vom Grill, eine gute Auswahl an Kaltgetränken und wer doch lieber zum Hot Dog greifen möchte, der kann auch dies bedenkenlos tun. Für Kinder gibt es eine anständige Auswahl an Süßigkeiten, die Mitarbeiter sind außerdem freundlich und zuvorkommend. Ganz besonders urig sind die Sitzgelegenheiten am Grill, denn Gratis zu Wurst und Pils gibt es noch einen schicken Blick auf unser Ruhr-Stadion.

Text: Michael Petersen

Foto: Cindy Sue Bartkowski-Parpart

Unser Fazit zum Stadion-Grill: Ein starkes Stück Ruhrpott, das uns hoffentlich noch lange erhalten bleibt.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Automobile Friedenseiche GmbH



Ihr Skoda Partner für Bochum und Umgebung

Castroper Hellweg 109 | 44805 Bochum
Fon 0234 - 352914 | Fax 0234 - 9362186

www.automobile-friedenseiche.de

DIE SEITE FÜR KIDS

Gewinnspiel



Wir verlosen 2 DVDs des Kinohits „Tini: Violettas Zukunft“ von The Walt Disney Company Germany. Einfach bis 20.04.2017 eine Email an info@wunderbar-marketing.de schicken.

Der Gewinner wird von uns benachrichtigt! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Finde die Fehler:



Quiz für Kids:

- Wie verständigen sich Bienen? Durch Düfte oder Tänze?
- Wie lange darf ein Spieler beim Basketball den Ball halten?
- Wie heißt die kleinste Hunderasse?
- Wie viele Flügel haben Schmetterlinge?
- Wie heißt die Hauptstadt der USA?

Antworten: a) Tänze, b) 5 Sekunden, c) Chi-huahua, d) 4, e) Washington D.C.

Der Freizeittipp:



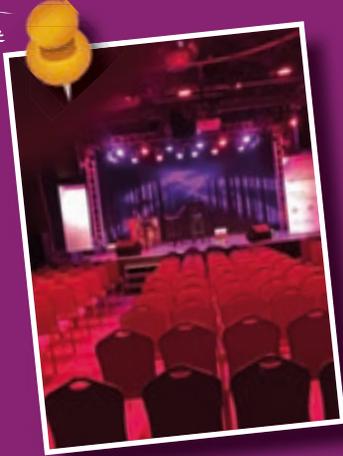
Dechenhöhle in Iserlohn

Taucht ein in die geheimnisvolle Welt der Höllenschluchten und Höhlenbären: Die Dechenhöhle in Iserlohn ist eine der meistbesuchten und schönsten Tropfsteinhöhlen Deutschlands! Hier erfährt der Besucher alles über Stalaktiten, Stalaktiten und Höhlenbewohner. Ein Ausflug für die ganze Familie lohnt sich! Es finden auch immer wieder spannende Aktionen statt. Die Dechenhöhle erscheint nun in neuem Licht und dadurch wird der Besuch noch attraktiver gemacht.

Weitere Infos: www.dechenhoehle.de

Das war die 1. Bochumer Kreativ-Rallye

Text: Ralf Wohlbrecht



Die 1. Bochumer Kreativ Rallye ist Geschichte und darf als Erfolg gewertet werden, denn vier von sieben Veranstaltungen waren ausgebucht, wobei der Abend mit Esther Münch bei der VBW krankheitsbedingt ausfiel und bald nachgeholt wird. Manche Besucher waren tatsächlich bei allen Veranstaltungen anwesend und somit wurde der Begriff „Rallye“ seinem Namen auch gerecht. Die 2. Bochumer Kreativ Rallye ist bereits fix. Die Termine stehen und mit den ersten Künstlern wird bereits gesprochen, aber nun liebe Leser, gibt es erst einmal einen kleinen Nachbericht.

Mambo Kurt rockte, was das Zeug hielt.

Am Samstag, 18.02.2017 startete die 1. Bochumer Kreativ Rallye mit einem tollen Konzert von Alleinunterhalter Mambo Kurt im Bochumer Riff. Die prall gefüllte Halle begrüßte knapp 160 Zuschauer und war somit ausgebucht und die Stühle waren alle besetzt. Die Überraschung für alle Gäste war, dass es zur Begrüßung zum Einlass ein Glas Sekt und eine Currywurst gab. Als Vorprogramm traten „Frank Hölz, Wolfgang Bachmann und Petra Wende“ mit einem wunderbaren Songwriter Programm auf. Der Applaus für ihre Vorstellung war beeindruckend. Um 20:00 Uhr sollte dann Mambo Kurt auftreten und plötzlich, warum auch immer, versagte die Technik. Mambo zeigte sich ebenso wie das Publikum höchst professionell und es entstanden zwischen Mambo und den Zuschauern witzige Dialoge, welche hervorragend die Zeit überbrückten. Um 20:50 Uhr war es dann aber endlich so weit. Mambo haute mit Van Halens „Jump“ in die Tasten und der erfrischende Mix aus Orgel und Gesang begeisterte das Publikum. Egal, ob Abbas „Dancing Queen“, Polka oder Deichkinds „Remmidemmi“, Mambo traf jedes Mal ins Schwarze.



Arne Nobel öffnete Cola-Flasche mit den Zähnen.

Am Sonntag darauf war der Schauspieler, Autor und Regisseur Arne Nobel im Autohaus Wicke zu Gast. Nobel sorgte mit Johnny Cash übrigens für das erfolgreichste Stück aller Zeiten am Bochumer Schauspielhaus. Gut gelaunt und bestens vorbereitet trug Nobel seine durchaus schwer verdaulichen Texte in einem hervorragenden Ambiente des Autohauses Wicke in Bochum-Linden vor. Wicke zeigte sich mit einer erstklassigen Gulaschsuppe vom Gasthaus Weiß und einer großen Anzahl an Kaltgetränken als perfekter Gastgeber. Dies übertrug sich auf den Vorlesenden genauso, wie auf das anwesende Publikum. Ein äußerst gelungener Abend und es folgten sogar Zugabe-Rufe.

Volker Wendland lässt Nichts anbrennen.



Die Bodegas Rioja im Stadtteil Querenburg, unweit vom Uni-Campus, sollte am darauf folgenden Montag ein Jazz-Konzert der Extraklasse erleben. Die Gastgeber hatten den Verkaufsraum in freundlicher Atmosphäre gemütlich zum Konzert hergerichtet, ohne hierbei den typischen Charakter der Bodegas zu umschiffen. Es herrschte ein Hauch südländischer Atmosphäre im kalten Bochumer Winter. Die Plätze waren auch an diesem Abend zahlreich besucht, als Crazy Rhythm (namentlich Volker Wendland, sonst bekannt als Schlagzeuger der erfolgreichen Bochumer Punkband „die Kassierer“ und Norbert Hotz) in die Saiten griffen und sowohl Jazzstandards, als auch Klassiker von Django Reinhardt (französischer Gitarrist, Komponist und Begründer des Gypsy-Swing, 1910 geboren / 1953 verstorben) spielten.

Aufm Sofa Lesung im Forsthaus in Weitmar/Sundern war ein Genuss.

Am Dienstagabend ging es in Bochum Weitmar/Sundern im Forsthaus Fuchs weiter. Auch hier gab es wieder Kunst und Musik auf höchstem Niveau. Getragen oder besser gesagt vorgetragen wurde dies vom wunderbaren Dirk „Olly“ Oltersdorf, durchaus bekannt als „Whisky-Leser“, sowie Britta Dietrich (Schauspielerinnen im Consortium-Ensemble des Thealozzi-Theaters), Frank Hölz und Wolfgang Bachmann (ebenfalls dem Consortium angehörig). Eine äußerst gelungene Veranstaltung, bei der wegen der grandios vorgetragenen Texte kein Auge im Publikum trocken blieb. Erheiternde Texte bekannter Persönlichkeiten (u.a. Wilhelm Busch oder auch Lorient) wurden frisch und sympathisch dargeboten, untermalt mit entspannender und erstklassig gespielter Musik.



Hohe Kunst im Bestattungshaus Lueg.

„Die Wende & Der Renneberg“ präsentierten ihr erfolgreiches Programm WOK 2, die komischen Seiten des Lebens. Die Eheleute Lueg zeigten sich wieder einmal als perfekte Gastgeber und bescherten den Besuchern gemeinsam mit den Künstlern einen heiteren Abend, inklusive Sektempfang und Buffet in der Pause. Stimmungsvoll führen die beiden Protagonisten durch den ausgebuchten Abend und verstehen es, in ihrer ganz eigenen Art und Weise, das Publikum zu Ovationen zu motivieren, auch, oder gerade weil das Vorgetragene in Text und musikalischer Art und Weise, wie bereits an den vorangegangenen Abenden der Kreativ-Rallye, etwa mit den geflügelten Worten „And now for something completely different“ durchaus hätte angekündigt werden dürfen. Das Vorgetragene war für die Anwesenden der gut gebuchten Veranstaltung ebenso erheiternd, besinnlich und in jedem Fall betörend.

4BoysNamedSue lassen Autohaus Pflanz am letzten Tag der Rallye beben.

Die Verkaufshalle des Autohauses Pflanz in der Hanielstraße wurde in eine Konzerthalle umgewandelt, in der gut 200 Menschen Platz fanden. Die gute Atmosphäre übertrug sich sofort auf die Band. Anfängliche Soundprobleme wurden schnell durch Chef-Techniker Dirk Dengel in den Griff bekommen. Danach spielten sich 4BoysNamedSue die Seele frei und transportierten „the american way of life“ mittels kernigem Country, brodelndem Rockabilly und emotionalen Balladen. Mal war es Cash, dann war es Musik aus Bandit und sogar ein Cover von Depeche Mode ließ das aufmerksame Publikum aufhorchen. Thomas „Johnny Cash“ Anzenhofer, erfolgreicher Schauspieler und Musiker, interagierte wunderbar mit dem begeisterten Publikum, was am Ende des Abends für Standing Ovationen sorgte. 4BoysNamedSue mussten gleich drei Zugaben spielen und an einem kalten, aber regenfreien Freitagabend gingen alle Besucher mit einem Lächeln im Gesicht und wohl auch im Herzen, nach Hause. Man sieht sich wieder in 2018. Weitere Infos: www.bochumer-kreativ-rallye.de



Ob Groß, ob Klein, der „Lindwurm“ lässt keinen allein!

Großer Karnevalsumzug am 27.02.2017 in Bochum-Linden war ein Spektakel

Im vergangenen Jahr musste der „Lindwurm“ aufgrund des miserablen Wetters abgesagt werden, doch dieses Jahr stand der 33. Auflage des beliebten Karnevalsumzugs Nichts im Wege. Das Motto in diesem Jahr hieß also passend „Tief im Weste(r)n...! Jetzt erst recht!“ Das Wetter hielt sich bei entspannten, leicht windigen 13 Grad Außentemperatur im Rahmen und die Bochumer Jecken standen optimal vorbereitet in ihren Startlöchern. Wir von bochum macht spaß durften auf dem Wagen der Werbegemeinschaft Bochum-Linden mitfahren. Vielen Dank von dieser Stelle an Werner Wiegand, dem eigentlichen Gründer des

Lindener Umzugs, Stefan Rodemann und allen anderen für die tolle Gastfreundschaft. Wir hatten mit Wagen Nummer 6 einen tollen Platz an der Sonne, wie man so schön sagt. Bevor es los ging wurde noch ein Ehrengast an „Bord“ begrüßt, Oberbürgermeister Thomas Eiskirch kam mit zahlreichen Orden behangen und passender Kopfbedeckung ausgestattet, sowie bester Laune auf den Wagen, um uns bei der Verteilung der gefühlten eine Millionen Klümpchen zu unterstützen.



...auf über
1.000m²
Verkaufsfläche!

Spielwaren
Modelleisenbahn
Plastikmodellbau

Spielzeug-Paradies Wagner oHG

Dr.-Ruer-Platz 6 · 44787 Bochum · ☎ 0234/90282-0 · Fax -99
fb/spielzeugparadiesbochum · www.spielzeug-paradies.de



mit großer
StarWars®
Abteilung

über
30
Jahre
seit 1983



Wir kaufen
hier auch!

Nachdem sich der Zug an der Lindener Straße so langsam in Bewegung setzte, wartete auch schon die erste, gut gelaunte Menschenmenge auf die zahlreichen und mit sehr viel Liebe geschmückten Wagen. Die Hattinger Straße glich dann nur noch einer einzigen Partymeile. Je näher wir dem Lindener Zentrum entgegen fuhren, desto dichter wurden die Menschenmassen und desto ausgelassener die Stimmung im Umfeld des Zuges. Am Marktplatz war dann für die Wagen Endstation, doch dort feierten einige tausend Menschen vor der Bühne noch immer weiter. An dieser Stelle möchten wir auch die hervorragende Zusammenarbeit von Polizei, Feuerwehr, Sanitätern, Ordnungsamt, Freiwilligen und den Veranstaltern loben, denn in jedem Moment dieses Umzugs haben sich alle Besucher richtig sicher und gut aufgehoben gefühlt. Unser Fazit: Der Lindwurm ist totaler KULT! Danke dafür und ein herzliches „Linden Helau“.



Text:
Oliver Bartkowski

**DIE WURST AN
DER NIEMAND
VORBEIKOMMT!**

**DIE
"ECHTE"
VON** 
Dönninghaus

Brückstraße 49
44787 Bochum

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
07.30 Uhr - 13.00 Uhr
15.00 Uhr - 18.30 Uhr

Freitag
07.30 Uhr - 18.30 Uhr

Samstag
07.30 Uhr - 14.00 Uhr

Telefon: 0234 - 12 69 7
E-Mail: info@dieechte.de
Web: www.dieechte.de





Traumhaft. Wir haben den Rotstift eingesetzt.

Beetle Cabriolet Design 1,2 l TSI 77 kW (105 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,6/ außerorts 4,7/ kombiniert 5,4/CO₂-Emission kombiniert 125,0 g/km.

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder "Whirl" 6,5 J x 16, Radio "Composition Colour", Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Berganfahrassistent, Reifenkontrollanzeige, Tagfahrlicht, Multikollisionsbremse, Komfortsitze vorn, u.v.m.

Sonderzahlung:	999,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	17.035,92 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,91 %
Effektiver Jahreszins:	2,91 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Gesamtbetrag:	4.095,00 €

24 mtl. Leasingraten à 129,00 €²

¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 20.03.2017 – 15.04.2017. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Wicke GmbH

Hattinger Straße 875-885, 44879 Bochum, Tel. +49 234 942050, <http://www.vw-wicke.de>

Theater ist mein Ding



Arne, wann wuchs denn in Dir der Wunsch Schauspieler zu werden?

(lacht herzlich) Ohhh, ich habe Soziologie, Latein, Film- und Fernsehwissenschaften, sowie Philologie studiert. Damals brauchte man noch das Lateinum, aber das hatte ich leider nicht geschafft und wurde trotz erstklassiger Noten in den anderen Bereichen nicht zur Prüfung zugelassen. Ich bewarb mich also um ein Praktikum am Schauspielhaus Köln und dort entdeckte mich ein Regisseur, der mich einfach spielen ließ.

Was war Deine erste Rolle?

Das war Parzival von Tanke Dorst. Ich wurde dann gleich Schauspieler des Jahres in Köln.

Und das ganz ohne schauspielerische Grundausbildung?

Exakt, bis dahin hatte ich diese nicht, habe sie dann später in Hamburg aber nachgeholt und abgebrochen, weil ich lieber weiter arbeiten wollte.

Wo bist Du geboren?

In Elsfleth im Oldenburger Land, das liegt zwischen Bremen und Bremerhaven. Wasser ist also in mir (lacht). Ich komme aus einer Seefahrerfamilie, irgendwann musste ich also meine Heimat verlassen.

Und plötzlich warst Du in Bochum?

Genau, dort bekam ich über einen guten Kontakt einen Job angeboten. Ich stellte mich damals bei Elmar Goerden vor und es war Liebe auf den ersten Blick, wie man so schön sagt. Erst war ich Regie-Assistent und spielte viele kleine Sachen, u.a. mit Catrin Striebeck, Burghart Klaußner und Markus Boysen. Das war eine tolle Zeit.

Wie bist du an den Auftrag für Johnny Cash gekommen?

Es kam zustande, als ein Dramaturg Thomas Anzenhofer mit der Gitarre sah. Ich wurde als Regisseur dafür entdeckt und eigentlich war das ja nur eine Zwischenproduktion, gedacht als „Wir machen mal zwischendurch etwas“-Projekt. Dass es ein solcher Erfolg wurde, das hat uns alle doch sehr überrascht und natürlich war die Freude entsprechend groß. Wir hatten ja nur ein Mini-Budget, dafür aber tolle Musiker und Kollegen. Es war und

– Ein Gespräch mit Arne Nobel

Arne Nobel ist Schauspieler, Regisseur und Dramaturg. Sein größter Erfolg ist die Inszenierung der Johnny Cash-Show am Bochumer Schauspielhaus, mit Abstand das erfolgreichste Stück, das in Bochum jemals gespielt wurde. Mit dem Rottstraße 5 Theater etablierte er eines der erfolgreichsten und anspruchsvollsten Independent-Theater Deutschlands. Wir sprachen mit dem Arbeitstier über damals und heute.

ist großartig.

Dann hast Du das Schauspielhaus verlassen.

Ja, ich hatte künstlerische Differenzen mit dem Chef-Dramaturgen, ausserdem war meine Regie-Ausbildung zu Ende. Ich wollte auch etwas freier sein und etwas Neues machen. Das war alles 2008, ich wollte damals mein eigenes Zeug umsetzen.

Das hast Du dann mit dem überaus erfolgreichen Rottstr.5 Theater gemacht, richtig?

Das stimmt, eigentlich waren nur vier oder fünf Veranstaltungen im Monat von mir geplant, um die Miete zu zahlen, doch plötzlich wurden daraus über 20 Vorstellungen und es hagelte Preise und Nominierungen deutschlandweit. Ich habe mich damals aber körperlich dabei selbst ausgebeutet und irgendwann musste ich das beenden und mal wieder Luft holen. Ich konnte und ich wollte das nicht mehr. Normal sind als Regisseur 6 Produktionen in vielleicht zwei Jahren, ich war hinterher bei 18 Produktionen. Das war einfach zu viel. Nach der letzten erfolgreichen Premiere stand ich dann alleine im Büro und war total ausgebrannt. Ich hatte mich mit fast allen gestritten und konnte damit auch nicht mehr umgehen. Es ist immer lustig, wenn man sich Ausraster von Klaus Kinski im Fernsehen anschaut, wenn man dann aber wegen Kleinigkeiten selbst permanent ausflippt, ist es dann nicht mehr wirklich lustig.



Arno Nobel im Rahmen des Bermuda Talks. (Foto: Werner Wiegand)

Das war der Grund für Dich Bochum zu verlassen und zum Piraten-Open-Air Theater nach Grevesmühlen zu wechseln?

Ja, ich musste einfach mal raus und dort konnte ich fünf Jahre lang mit tollen Schauspielern arbeiten und wieder

zu mir selbst finden. Das Ambiente dort ist außergewöhnlich und die Show ganz groß aufgezogen. Es ist modernes Action-Theater mit einer zwar austauschbaren, aber unterhaltsamen Geschichte für die ganze Familie.

Was planst Du aktuell?

Am 1. Mai werden wir wohl wieder den Shakespeare-Abend auf der Bühne am KAP präsentieren. Das liebe ich sehr. Gemeinsam mit der ISG Bermuda3Eck werden wir diesen „Männer-Abend“, sprich den guten alten Shakespeare, auf der Bochumer Amüsiermeile den Menschen wieder näher bringen (lacht).

Vielen Dank für das Interview.

aa AUTODIENST **Preusser**
KFZ-MEISTER-BETRIEB

Manche sind reich an Geld.
Wir sind reich an zufriedenen Kunden.

Wahrer KFZ-SERVICE
Es gibt schicke Autohäuser. Aber lassen Sie sich nicht blenden. Beim Kfz-Service zählen innere Werte. Gute Ersatzteile, ehrliche Arbeit. Beides gibt's bei uns.

Jörg Preußner KFZ-Meister
Surenfeldstraße 11
44879 Bochum
Tel.: 0234 410666
E-Mail: info@autodienst-preusser.com
Reparatur-Finanzierungs-Service

aa AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT

www.autodienst-preusser.com

09.04.2017 | 20:00 Uhr

Steve Stevens
Zeche Bochum



Meistens stand er im Schatten seines berühmten Arbeitgebers Billy Idol. Seit einigen Jahren ist er verstärkt solo unterwegs. Steve Stevens ist einer der besten Gitarristen der Welt und mit den Billy Idol Songs „Rebelyell“, „Eyes without Face“ und seinem Solo auf „Dirty Diana“ von Michael Jackson hat er Musikgeschichte geschrieben. Nun kommt der Grammy-Gewinner für ein Konzert in die Zeche. US-Rock der Superlative ist garantiert. Eröffnet wird das Konzert durch einen besonderen Special-Guest. Ozzy Osbourne Gitarrist Gus G. spielt ein exklusives Acoustic-Guitar Set. Weitere Infos: www.zeche.net

11.04.2017 | 20:00 Uhr

Giant Rooks
Bahnhof Langendreer



Foto: four artist

Mit ihrer ersten Single „Småland“ sorgten Giant Rooks für Aufregung. Live beeindruckt die Band mit musikalischer Souveränität und überzeugender Energie. Sie tourten bereits mit Findlay und den Steaming Satellites und beendeten gerade ihre Tour mit RAZZ, auf der sie sämtliche ausverkaufte Häuser in Begeisterung versetzten. Die Jungs sind im Schnitt gerade einmal 17,5 Jahre jung, hier bahnt sich wohl etwas Großes an. Die Deutschlandtour ist in den meisten Städten ausverkauft, für das Konzert in Bochum gibt es noch Restkarten. Weitere Infos: www.bahnhof-langendreer.de

12.04.2017 | 20:00 Uhr

Steve Hackett
RuhrCongress Bochum



Foto: rick pauline

Steve Hackett ist eine lebende Legende und prägte den Prog-Rock-Sound der später zur Radio-Pop-Band mutierenden Truppe um Phil Collins Genesis entscheidend mit. Dies war auch der Grund für seinen Ausstieg. Heute füllt er große Hallen, so z.B. die legendäre Royal Albet Hall in London. In Bochum präsentiert er Hits von Genesis und legendäre Songs seiner vielen und äußerst starken Solo-Alben. Weitere Infos: www.ruhrcongress-bochum.de

12., 13.04.2017 | 19:30 Uhr

Offene Zweierbeziehung –
20jähriges Jubiläum
Prinz-Regent-Theater

Es ist eines der erfolgreichsten Theaterstücke in Bochum und nun steht das 20jährige Jubiläum ins Haus. Das Stück nach Franca Rame und Dario Fo wurde von Sibylle Broll-Pape inszeniert und begeistert seit seiner Premiere die Besucher des schicken Prinz-Regent-Theaters. Nach der Veranstaltung am 13.04.17 folgt noch eine zünftige Party. Weitere Infos: www.prinzregenttheater.de

22.04.2017 | 19:30 Uhr

U20 Städtbattle (Poetry Slam)
Hamburg vs Ruhrgebiet
Riff Bermudahalle

Der Nachwuchs aus zwei der größten deutschsprachigen Slamszenen tritt gegeneinander an. Der/die Siegerin gewinnt nicht nur einen Poetry Slam, sondern auch Ruhm und Ehre für die Heimat. Hamburg oder Ruhrpott! Mit dabei sind allerbeste Kumpel_innen und Fischköpfe. Für das Ruhrgebiet treten an: Stef, Aylin Celik und Miedya Mahmod Conferencier und Ringrichter ist Jason Bartsch. www.riff-bochum.de

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGSTIPPS DER REDAKTION



Es gibt nur **einen** Reitemeier:
Tradition in Bochum seit 1954.



Krankenfahrten

Sitzend-, Liegend-,
Rollstuhlbeförderung

- Taxiservice 24h
- Flughafentransfer
- Privat- und Geschäftsfahrten
- Grossraumwagen
- Bus bis 8 Fahrgäste
- Nah- und Fernziele
- Kurier-, Boten- und Postdienst

- Fahrdienst zu Chemotherapie,
Dialyse und Bestrahlung
- Krankbeförderung
Sitzend, Liegend und Rollstuhl
- Zulassung für alle Krankenkassen,
sowie direkte und stressfreie
Abrechnung für Sie.



Bochum, wir fah'n für Dir!

reitemeier
hebben  ⁰²³⁴
47 22 33



Kurierdienstflotte

www.reitemeier-hebben.de



Taxi



Bus bis 8 Fahrgäste



Grossraumtaxi

Reitemeier Hebben GmbH • Hattinger Strasse 983A • 44879 Bochum • AG Bochum HRB 14365, USt.-ID DE 288 813 412 • Geschäftsführer: Axel Reitemeier, Ralph Hebben



Fahrzeugdisposition

Krankenfahrzeuge



Raum fürs Leben!

FÜR STUDI, OMA, OPA,
KIND UND KEGEL!

Mieten:

0234 310-333

vermietung@vbw-bochum.de

Kaufen:

0234 310-237

verkauf@vbw-bochum.de



www.vbw-bochum.de